



KIRCHE FÜR DIE STADT

St. Albani | St. Jacobi | St. Johannis | St. Marien | Thomas

Ausgabe 39, September bis November 2022

Magazin des Ev.-luth. Kirchengemeindeverbandes Göttingen-Innenstadt

Denn er deckt mich
in seiner Hütte zur bösen Zeit.

(Psalm 27,5)

AUS DEM INHALT:

Einblicke ins Forum für
Kirche und Diakonie

Seite 4–9

Die Arbeit des Kinder-
hilfsfonds Göttingen

Seite 10–11

150 Jahre Stift
Alt- und Neu-Bethlehem

Seite 35



EDITORIAL 3

SCHWERPUNKT

Was haben Kirche und Diakonie miteinander zu tun?4

Beratungsangebot für Krebserkrankte5

Suchtberatung und -behandlung6

30 Jahre Begegnungen auf Augenhöhe7

MittendrIn: Die Familienbildungsstätte8

Wertvolle soziale Hilfe.....9

VON TURM ZU TURM

Schutzraum und Segenskräfte..... 10

AUS DEN GEMEINDEN

■ St. Albani 12–15

■ St. Jacobi 16–19

■ St. Johannis 20–23

■ St. Marien 24–25

■ Thomas 26–27

LEBEN VOM ANFANG BIS ZUM ENDE

Taufen, Trauungen, Bestattungen 28–29

UNIVERSITÄTSKIRCHE ST. NIKOLAI

Musik in der Universitätskirche 31

CORVINUS 32–33

GÖTTINGER BIBELGESELLSCHAFT 34

EVANGELISCHES STIFT ALT- UND NEU-BETHLEHEM

150 Jahre Evangelisches Stift 35

KUNSTHISTORISCHE FÜHRUNGEN 36

IMPRESSUM 37

CVJM 38



Liebe Leserinnen und Leser,

der alte Torbogen am Groner Tor hat schon viel gesehen: Jahrhunderte lang sind hier landwirtschaftliche Fuhrwerke und Viehherden ein- und ausgezogen. Danach diente er als Zufahrt zum Parkplatz der Kommende. Viele Jahre lang haben auf der leblosen Schotterfläche Autos gestanden. Schließlich war er mit einer Bauwand verschlossen.

Jetzt öffnet sich an dieser Stelle der Zugang zu einem der innovativsten und spannendsten kirchlichen Projekte der letzten Jahre. Hinter Kommende und Marienkirche ist in dreijähriger Bauzeit das Forum Kirche und Diakonie entstanden. Eine klösterlich anmutende Architektur rahmt abseits vom Straßenlärm einen stillen Innenhof ein. Die neuen Baukörper korrespondieren mit den historischen Gebäuden und setzen moderne Aspekte als Ausdruck einer lebendigen Kirche für Menschen von heute.

Das Forum Kirche und Diakonie konzentriert viele kirchliche Einrichtungen, die vorher über das ganze Stadtgebiet verstreut waren: In der historischen Kommende befindet sich das Archiv des Kirchenkreises. Hier lagern die alten Urkunden der Innenstadtgemeinden. Ins Gemeindehaus der St. Mariengemeinde ist die Drogenberatungsstelle eingezogen. Und in den Neubauten sind jetzt die Familienbildungsstätte, das Evangelische Studienhaus (vormals eshg) und die Beratungsangebote des Diakonieverbandes zu Hause, während im Dachgeschoss Wohnungen für Gruppen der Diakonie Christophorus entstanden sind.

Helfen hat an dieser Stelle eine lange Tradition. Früher ermöglichte die Landwirtschaft der Kommende die Arbeit des Deutschen Ordens in Krankenhäusern und an Pilgern. Heute finden Menschen, die Hilfe brauchen, hier ein offenes Ohr, qualifizierte Beratung und konkrete Unterstützung. Damit setzen wir als lutherische Kirche ein Zeichen: Gerade in Krisenzeiten wollen wir für die Menschen da sein und Glauben Tat werden lassen.

In dieser Ausgabe von Kirche für die Stadt laden wir zu einer Entdeckungstour durch das neue Forum Kirche und Diakonie ein. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stellen »ihre« Einrichtung mit Herzblut und Sachverstand vor. Daneben finden Sie wie immer das Programm der Göttinger Innenstadtgemeinden mit allen Gottesdiensten, Veranstaltungen und jeder Menge Gemeindeleben.

Anregende Lektüre wünscht

Martin Hauschild



Pastor Martin Hauschild

JEDE WOCHE

Montag bis Freitag, 8 Uhr
Liturgisches Morgengebet
in St. Jacobi

Samstag, 11 Uhr
Turmbläser St. Johannis
Glockenspiel St. Jacobi

Samstag, 11.45 Uhr
»Trompete und Orgel« in St. Johannis
12.10 Uhr Mittagsgedanke

Mittwoch, 12 Uhr
Mittagsgebet in St. Jacobi

Mittwoch, Donnerstag, Samstag,
12.30 bis 14.30 Uhr
»Ich habe Zeit für Sie«
Seelsorgesprechzeit in St. Jacobi

Dienstag und Donnerstag,
16 bis 17.30 Uhr
Sonntag, 11 bis 12 Uhr
(außer in den Ferien)
Gemeindebücherei Corvinus

Mittwoch, 17 bis 18 Uhr
Bücherstube in St. Marien

Mittwoch, 19.45 Uhr
Hauskreis St. Albani
an wechselnden Orten
Kontakt: Andreas Heymann,
Tel. 28 98 56 68

CHORPROBEN

CORVINUS

Montag, 19.30 bis 21 Uhr
Corvinuskantorei

Dienstag, 19.30 bis 21 Uhr
Gospelchor

ST. ALBANI

Montag, 15.45 Uhr bis 16.45 Uhr
Kinderchor

Montag, 17 bis 18 Uhr
Frauenchor

Dienstag, 19 bis 21 Uhr (14-täglich)
Frauenchor privat

Mittwoch, 19.30 bis 21.30 Uhr
Kantorei

ST. JACOBI

Mittwoch, 19.45 bis 22 Uhr
Kammerchor St. Jacobi

Donnerstag, 19.45 bis 22 Uhr
Kantorei St. Jacobi

ST. JOHANNIS

Montag, 19.30 bis 21 Uhr
Posaunenchor

Dienstag, 15.45 Uhr
Kinderchor Stadtkantorei (ab 6)

Dienstag, 16.20 Uhr
Kinderchor Stadtkantorei (ab 8)

Dienstag, 19.15 Uhr (Kleiner Saal)
Stimmbildungsgruppe »Six-Pack«

Dienstag, 19.45 bis 22 Uhr
Göttinger Stadtkantorei



FORUM KIRCHE UND DIAKONIE

Was haben Kirche und Diakonie miteinander zu tun?



»In einem Fußballverein lernen die Kinder Fußball spielen, Kirche bezahlt aber für Drogenberatung. Warum?«, fragte ein Mitglied des Kirchenkreisvorstandes. »Zumal wir jetzt überall sparen müssen, weil wir immer weniger werden.«

Tatsächlich können wir uns das nicht aussuchen. Denn der Glaube hat sich schon immer nicht nur auf den Himmel gerichtet, sondern auch auf die Welt. So bezeichnet es Jesus als höchstes Gebot, »Gott zu lieben und den Nächsten wie sich selbst«.

Logisch wäre, wenn er den Priester lobt als jemanden, der sein Leben Gott verschreibt. Oder den Levit, der sich um den Tempel kümmert. Aber er lobt den Ausländer, den Samariter, der die Not dessen, der unter die Räuber gefallen ist, sieht. Man kann, so erklärte es Luther einmal, nicht Gott lieben, ohne den Nächsten zu lieben, und nicht den Nächsten lieben, ohne Gott zu lieben.

Die Soziologie beobachtet, welche Rolle die Kirche heute in der Gesellschaft spielt. Sie stellt fest, dass eine moderne Organisation drei Bezüge haben sollte: ein Programm, mit dem sie die Umwelt bearbeitet, eine Reflexionsinstanz, die ihr hilft zu beobachten, was gut oder schlecht läuft, und schließlich eine Leistung, die sie für die Gesellschaft erzeugt. Die Diakonie, wie etwa die Migrationsberatung, Straßensozialarbeit und Demenzhilfe, sind so gesehen die Leistungen, die die Kirche hier in Göttingen für die Stadt und das Umfeld bereitstellt.

Bei Umfragen ist ein Ergebnis sicher: Was Kirche im Bereich der Diakonie tut, genießt hohe Anerkennung. Wer sich das Forum anschaut, wird das sofort verstehen. Wenn etwa ein Raum bereitsteht für eine Gruppe von Eltern, die ein Kind verloren haben und nun ihre Trauer gemeinsam verarbeiten wollen; wenn ein Arzt die Suchtkranken behandeln kann; wenn eine Juristin, die selbst ihr Land verlassen musste, jetzt anderen hilft, ihre Situation zu klären, dann ist das gelebte Nächstenliebe.

Neben dem Forum steht die St. Marienkirche. Ihre Türen sind offen. Hier können sich alle Menschen Kraft für die Seele holen, um ihre guten Werke zu vollbringen.

Superintendent Dr. Frank Albrecht Uhlhorn



Beratungsangebot für Krebserkrankte

Menschen, die an Krebs erkrankt sind, befinden sich häufig in einer Ausnahme-situation. Sie brauchen neben der medi-zinischen Versorgung auch Hilfen zur Alltags- und Krankheitsbewältigung. Eine speziell auf diese Bedürfnisse ausgerich-tete Beratungsstelle gab es in Göttingen bislang nicht.

Mit der im Frühjahr 2022 gegründeten Krebsberatungsstelle des Diakonieverban-des Göttingen ist ein neues ambulantes Beratungsangebot für Erkrankte und Angehörige in Südniedersachsen entstan-den. Ihr Ziel ist es, Ratsuchenden in ihrer schwierigen Lebenssituation zu helfen.

Zentral im Forum Kirche und Diakonie gelegen, informiert und unterstützt die Beratungsstelle in der Sozialberatung bei sozialrechtlichen Fragen wie Pflegeversicherungsansprüche, Rehabilitation, Schwerbehinderung oder Antragsstellungen. Die psychologische Beratung unterstützt ratsuchende Einzelpersonen, Paare und Familien bei Herausforderungen im Zusam-menhang mit der Krebserkrankung.

Die Kontaktaufnahme ist telefonisch oder per E-Mail möglich unter 38 9052 15 oder unter krebsberatung.goettingen@evlka.de. Termine können danach innerhalb von zehn Tagen vereinbart werden. Die Bera-tung erfolgt vertraulich und ist kostenfrei.

Christina Wehrmann



Team der Krebsberatungsstelle:
Christina Wehrmann und Thorben Sinning

ANZEIGE



**Stern-
Apotheke**
... gut für Ihre Gesundheit

Nonnenstieg 27
37075 Göttingen
Tel.: 0551-55 100
stern-apotheke-goettingen.de

Mo – Fr: 08.30 – 13 Uhr und 15 – 18.15 Uhr | Sa: 09 – 13 Uhr

Freitag, 2. September

18 Uhr *St. Jacobi*
Orgelmusik
Friedhelm Flamme, Dassel

Samstag, 3. September

9 Uhr *Jacobikirchhof*
Bücherflohmarkt
zugunsten der Kinder- und Jugend-arbeit des CVJM Göttingen e. V.
Christian Müller, Johannes Broermann

9.30 Uhr *Corvinus*
Ausfahrt nach Clausthal-Zellerfeld
Anmeldung bei Christine Reh
Tel. 24474, cmreh@web.de

16 Uhr *St. Jacobi*
Kunsthistorische Führung durch drei Innenstadtkirchen
»Von Pest- und Kriegstoten«
Pastor i. R. Storz

18 Uhr *St. Johannis*
Motette
Geistliches Wort P. i. R. Dr. Dinger

20 Uhr *Corvinus*
Gesprächsabend
Perspektiven der Ökumene
Dr. Beate Stierle

Sonntag, 4. September 12. Sonntag nach Trinitatis

10 Uhr *Corvinus*
Predigtgottesdienst
anschließend Kirchenkaffee
Pastorin Well

10 Uhr *St. Albani*
Predigtgottesdienst
gleichzeitig Kindergottesdienst
Pastorin Ohlemacher

10 Uhr *St. Jacobi*
Gottesdienst mit Kindern
Pastorin Dr. Klassen, Pastor Bence

10 Uhr *St. Marien*
Predigtgottesdienst zur Woche der Diakonie
Pastor Wackernagel

11 Uhr *St. Johannis*
Abendmahlsgottesdienst
Pastor i. R. Storz

11 Uhr *St. Nikolai*
Sommerbrise Familientheaterfest
Domino e. V.



Fachstelle für Sucht und Suchtprävention

Neustadt 18, 37073 Göttingen /
Tel.: 89 05 180

suchtberatung.goettingen@evlka.de
<https://suchtberatung-goettingen.wir-e.de/>

Drogenberatungszentrum Göttingen

Beratung bei Problemen mit illegalen Drogen, Substitutionsbegleitung (PSB) und Kontaktladen für Drogennutzer

Neustadt 21, 37073 Göttingen
Tel.: 4 50 33
drobz.goettingen@evlka.de

Suchtberatung und -behandlung

Unsere Abteilung »Fachstelle für Sucht und Suchtprävention« gehört zum Diakonieverband des Ev. luth. Kirchenkreises Göttingen und ist nun Teil des neuen Forums Kirche und Diakonie im Herzen Göttingens. Unter der Leitung von Sieglinde Bulla bietet unser Team Beratung für Interessierte, Betroffene und Angehörige bei Problemen mit Alkohol, Tabak, Medikamenten, Glücksspiel und Medienkonsum an. Dies ist unser Angebot:

- Suchtberatung vor Ort oder online
- Beratung und Schulungen für Fachkräfte
- Suchtprävention in und für Kitas, Schulen, Gemeinden, Behörden und Betriebe
- Vermittlung in (teil-)stationäre Suchtbehandlung und/oder Selbsthilfegruppen
- Ambulante medizinische Suchtrehabilitation
- Rauchfrei-Kurse
- Selbstkontrolltraining »SKOLL«

Wir unterliegen der Schweigepflicht, beraten konfessionell unabhängig und auf Wunsch anonym.

Verena Freynik, Sozialarbeiterin, Sucht- und Sozialtherapeutin





30 Jahre Begegnungen auf Augenhöhe

Das Migrationszentrum für die Stadt und den Landkreis Göttingen (MIZ) ist ein Beratungs-, Bildungs- und Begegnungszentrum, in dem Menschen unabhängig vom Aufenthaltsstatus Hilfe finden. Der Einzug ins Forum fällt zusammen mit dem 30-jährigen Jubiläum des MIZ. Ziel unserer Arbeit ist es, die Selbstbestimmung und Selbstwirksamkeit der Menschen zu stärken und sie beim Ankommen in Deutschland zu unterstützen. Unabdingbar dafür sind eine klare Orientierung und verlässliche Informationen, damit sie eigenständige, überlegte Entscheidungen für ihr Leben treffen können.



Unsere Beratungsinhalte reichen vom Asylverfahrens- und Aufenthaltsrecht über das Sozial- und Arbeitsrecht bis zu Problemen des Alltags. Oft geht es auch um psychische und soziale Krisensituationen, etwa wegen drohender Abschiebung, Diskriminierungserfahrungen oder medizinischen Notlagen bei fehlendem Versicherungsschutz.

Menschen, die fliehen mussten, haben oft alles verloren. Gesetze schränken die Selbstbestimmung der meisten auch nach der Ankunft in Deutschland auf lange Zeit stark ein. Insbesondere diesen Menschen wollen wir einen Ort zu bieten, an dem sie nicht auf ihren Aufenthaltsstatus reduziert werden.

Das Migrationszentrum finanziert seine Arbeit durch Drittmittel und Spenden. Daher freuen wir uns über Ihre Unterstützung. Weitere Infos unter <https://migrationszentrum-goettingen.wir-e.de>

Im Mittelpunkt steht bei uns die Begegnung auf Augenhöhe. Die Ratsuchenden sollen sich mit ihren individuellen Bedürfnissen, Ressourcen und Zukunftsplänen willkommen und gesehen fühlen. Dabei können wir auf die Unterstützung vieler Netzwerkpartner und Ehrenamtlicher zählen. Und auf einen Träger, durch den das MIZ trotz fehlender fester Finanzierung über 30 Jahre lang ohne Unterbrechung für die Ratsuchenden da sein konnte.

*Alexander Krüger, Flüchtlingssozialarbeiter,
Kordinator Psychosoziales Zentrum*

18 Uhr *St. Jacobi*
»Schweige und höre«
Abendgottesdienst nach der Liturgie aus Taizé

Mittwoch, 7. September

18 Uhr *St. Johannis*
Bedeutende Kirchenmusik
Bach-Kantate: Lobe den Herren, den mächtigen König der Ehren
Pastor i. R. Schmidt

Freitag, 9. September

18 Uhr *St. Jacobi*
Schubert-Liederabend
Andreas Fischer, Tenor;
Stefan Kordes, Klavier

18 Uhr *St. Paulus*
Ökumenische Vesper

Sonntag, 11. September 13. Sonntag nach Trinitatis

10 Uhr *Corvinus*
Predigtgottesdienst · Pastorin Well

10 Uhr *St. Albani*
Gottesdienst mit Taufe
gleichzeitig Kindergottesdienst
Diakon Ziehe
anschließend Offene Kirche anlässlich des Tags des offenen Denkmals

10 Uhr *St. Jacobi*
Predigtgottesdienst
Pastor i. R. Dettke

10 Uhr *St. Marien*
Predigtgottesdienst
Prof. Dietz Lange

10 Uhr *Thomas*
Predigtgottesdienst
Reinhard Plüschke

11 Uhr *St. Johannis*
Gottesdienst mit Taufe
Pastor Schridde

14 Uhr *St. Johannis*
Orgelradtour · Bernd Eberhardt

14 Uhr *St. Nikolai*
Englischer Gottesdienst
Global Presbyterian Worship Centre

Dienstag, 13. September

10 Uhr *Thomas*
Tobiasstagsgottesdienst
der Tobiasbruderschaft



Mittendrin: Die Familienbildungsstätte

Die Evangelische Familienbildungsstätte (FaBi) lag vor dem Umzug mit ihren alten Räumlichkeiten im Kirchenkreisamt schon ziemlich zentral in der Innenstadt. Doch nun ist das Gefühl, mittendrin zu sein, noch stärker. Mitten in diesem neuen, wunderschönen Areal, eingerahmt von St. Marienkirche und Kommende, nah an den zentralen Bushaltestellen, mit Räumen in der zweiten Etage.

»Die Strapazen des Umzugs liegen seit Monaten hinter uns, und wir sind mittlerweile auch versiert im Umgang mit den Corona-Einschränkungen«, so Elke Drebing, die Leiterin der FaBi: »Es wurde Zeit für eine Eröffnungsfeier!« Diese war ein voller Erfolg. Die Rückmeldungen der Teilnehmer des Festtages waren sehr positiv. Vor allem die hellen, großzügigen Räume und die Barrierefreiheit wurden gelobt. Höhepunkte der Ausstattungen sind eine moderne Lehrküche mit einem rollstuhlgerechten Arbeitsplatz, der große Gymnastikraum mit Blick auf die St. Marienkirche und ein Kreativraum, bei dem man gleich aktiv werden möchte.

Pünktlich zur Eröffnungsfeier hat das Team ein Programmheft herausgebracht, das gedruckt, aber auch online zu haben ist. Die Angebotspalette ist trotz zweier schwieriger Jahre durch Corona und die Einschränkungen des Umzuges gewachsen. Hinzu kamen Ferienangebote, der Fortbildungsbereich und die Aufnahme von online-Angeboten.

Die Freude über den neuen Standort ist groß. Vor allem Nähe zu den anderen Einrichtungen im Haus ist ein großer Vorteil. Mit der Vielfalt von Einrichtungen sind Angebote der Beratung, Bildung, Hilfe in prekären Lebenslagen und die Nutzung von Freizeitangeboten am gleichen Ort gebündelt. Durch die Möglichkeit zur Einkehr in die St. Marienkirche wird das Forum komplettiert und in seiner facettenreichen Arbeit für die Göttinger gut sichtbar, spürbar und erlebbar.

Elke Drebing





Wertvolle soziale Hilfe

Frau M. kommt in die Kirchenkreissozialarbeit. Sie hatte sich mit Unterstützung der Leitung der ev. Kita angemeldet. Sie ist in der Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten und hat zwei Kinder. Sie ist alleinerziehend, der Vater der Kinder lebt in einer anderen Stadt. Das Geld ist knapp. Jetzt sind die Lebensmittelpreise so hoch, dass sie kaum noch Rücklagen hat. Die Kinder brauchen Schuhe. Frau M. kann sie nur nicht für beide Kinder bezahlen.



Kirchenkreissozialarbeit: Christina Wehrmann, Anja Schweitzer, Kerstin Uhlendorff-Lehmann,



Lebensberatung: Christina Paul, Gloria Frank, Alexandra Blickle

Die Kirchenkreissozialarbeiterin Kerstin Uhlendorff-Lehmann prüft die Situation, schaut sich Einkommensbelege an, prüft, ob staatliche Leistungen wie Wohngeld oder Kinderzuschlag schon ausgeschöpft sind. Durch das Kirchenkreisprojekt »Kinderhilfsfonds« kann sie Frau M. bei der Anschaffung der Sandalen für die Kinder mit Geld unterstützen. Frau M. reicht nach dem Kauf die Quittungen ein.

Sie erzählt, ständig sei sie müde und erschöpft, der Alltag gehe ihr gerade nicht leicht von der Hand. Jetzt nach Corona bekämen die Kinder einen Infekt nach dem anderen. Auch sie selbst sei dann öfter krank.

Kerstin Uhlendorff-Lehmann erzählt ihr von der Möglichkeit einer Mutter-Kind-Kur. Die Kirchenkreissozialarbeit kennt die Abläufe und die Kurkliniken gut, ca. 80 Kuren werden im Jahr vermittelt. Auch Frau M. entscheidet sich für einen Antrag. Sie kann im Herbst mit ihren Kindern an die Nordsee fahren.

Ein halbes Jahr später: Frau M. kommt erneut in die Beratung. Die Kurmaßnahme hat ihr sehr geholfen. Dieses Mal hat sie einen Termin in der Lebensberatung vereinbart, denn es gibt Konflikte in der Familie. Hier ist Christina Paul die richtige Ansprechpartnerin. Gemeinsam erarbeiten sie, wie Frau M. in ihrem Alltag als alleinerziehende Mutter Ressourcen für sich aktivieren und so besser für sich selbst sorgen kann.

Christina Wehrmann

Mittwoch, 14. September

18 Uhr *St. Johannis*
Bedeutende Kirchenmusik
Bach-Kantate: Du sollst Gott, deinen Herren, lieben · Pastor i. R. Schmidt

Freitag, 16. September

18 Uhr *St. Jacobi*
Orgelmusik
Monika Henking, Schweiz

Samstag, 17. September

19 Uhr *St. Johannis*
Kirche und Stadt. 750 Jahre St. Johannis in Göttingen
Dr. Ernst Böhme
anschließend Nachtcafé

Sonntag, 18. September 14. Sonntag nach Trinitatis

10 Uhr *Corvinus*
Predigtgottesdienst · Pastorin Well

10 Uhr *St. Albani*
Predigtgottesdienst
gleichzeitig Kindergottesdienst
Prädikant Dr. Munsonius

10 Uhr *St. Jacobi*
Abendmahlsgottesdienst
Pastor Bence, Regionalbischöfin Dr. Ruck-Schröder, Bischof Dr. Mbilu

10 Uhr *St. Marien*
Gottesdienst mit Taufe
N. N.

11 Uhr *St. Johannis*
Festgottesdienst
»750 Jahre St. Johannis«
Pastor Schridde · Superintendent Uhlhorn

14 Uhr *St. Nikolai*
Englischer Gottesdienst
Global Presbyterian Worship Centre

Montag, 19. September

18 Uhr *St. Nikolai*
Gottesdienst zur Zeugnisübergabe
Prüfungsamt der Konföderation der Ev. Kirchen Niedersachsens

Mittwoch, 21. September

18 Uhr *St. Johannis*
Bedeutende Kirchenmusik
Bach-Kantate: Wer Dank opfert, der preiset mich · Pastor i. R. Schmidt



Schutzraum und Segenskräfte

Im Ev.-luth. Kirchenkreis Göttingen lebt jedes siebte Kind in Armut. Kinderarmut führt zu sozialer Ausgrenzung, schlechter Gesundheit und Bildungsdefiziten. Um betroffene Kinder, die in eine Kita des Kirchenkreises gehen, am gesellschaftlichen, kulturellen und kirchlichen Leben teilhaben zu lassen, wurde 2009 der KinderHilfsFonds (KHF) gegründet. Er unterstützt dort, wo Kinder sonst nicht partizipieren können: Ausflüge, Bekleidung und Schulmaterialien. Außerdem hilft er in akuten Krisen und Notlagen.

Anja Schweitzer, Kirchenkreissozialarbeiterin in der Außensprechstunde des PETRI HAUS im Göttinger Stadtteil Grone, erlebt hautnah, welche Ausgaben das Haushaltsbudget der Familien belasten und welche Auswirkungen das auf die Kinder hat. »Wenn durch den finanziell engen Spielraum der Familie die Teilnahme des Kindes an Freizeitaktivitäten nicht möglich ist oder nach einer Trennung der Eltern Möbelstücke für das neue Kinderzimmer fehlen, können wir mit Geld aus dem KinderHilfsFonds für eine konkrete Entlastung sorgen. Außerdem zeigen wir den Familien mit dem Fonds, dass wir ihre finanzielle Not sehen und ernst nehmen. Wir sprechen mit den Eltern auch oft darüber, dass wir eine einheitliche Kindergrund-

sicherung [Forderung der Diakonie Deutschland] für dringend erforderlich halten, um Kinderarmut zu verhindern.«

Die Leiterin, Marion Lüter, erinnert sich an eine Situation im vergangenen Jahr, in der das PETRI HAUS Eltern dreier Kinder helfen konnten: »Die Familie war aus beruflichen Gründen des Vaters nach Deutschland gekommen, ihr Aufenthalt war daran geknüpft, dass ihnen keine staatlichen Gelder zur Verfügung standen. Die Mutter konnte noch nicht wieder arbeiten, da das jüngste Kind erst sechs Monate alt war und das älteste in die Schule kam. Die Erstausrüstung für die Schule besteht aus einem Schulranzen, Stiften, Turnsachen und Büchern, alles zusammen zwischen 300 und 500 Euro, allein ein Schulranzen kostet schon die Hälfte. Dieser Familie haben wir angeboten, aus dem KHF die Schulbücher, -hefte und -mappen zu finanzieren, und konnten sie somit enorm entlasten.«

Die Leitungen der Kitas informieren ihr Team regelmäßig über den KHF, erklärt Lüter. Allein mit dem Wissen um ihn sei es aber nicht getan. »Die Fachkräfte in den Kitas, die die meisten Gespräche mit den Familien führen, müssen sensibel sein für finanzielle Unterstützungsbedarfe. Die

ANZEIGE

Menüservice und Hausnotruf der Johanniter. Wir sind immer für Sie da!



Heiß geliebt! Der Johanniter-Menüservice.

Zuhause Essen ohne Einkaufen und Zubereiten: Wir liefern zahlreiche Menüs ins Haus, mit viel Liebe zubereitet.



Höchste Zeit! Der Johanniter-Hausnotruf.

Im Alter sicher zuhause leben und im Falle eines Falles rund um die Uhr schnellstens Hilfe bekommen.

Informationen erhalten Sie unter:
Tel. 0800 0019214 (gebührenfrei), www.johanniter.de/nb

DIE JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben





wenigsten Familien kommen zu uns und sagen »Ich habe finanzielle Probleme« oder »ich kann mir das nicht leisten«. Finanzprobleme sind immer mit Scham verbunden.«



Das Team des PETRI HAUS in Grone

»Die Mitarbeitenden in den Kitas sind sehr nah dran an den Kindern und Familien und können daher Bedürfnisse und Notlagen gut erkennen«, bestätigt auch Ute Lehmann-Grigoleit, pädagogische Leiterin des Ev.-luth. Kindertagesstättenverbands Göttingen West und Nord-Süd. »Mit dem KHF ist eine niedrigschwellige Möglichkeit für Familien entstanden, unkompliziert einen kleinen Geldbetrag beispielsweise für Hausschuhe oder einen Theaterbesuch zu bekommen. In diesem Rahmen Kinder unbürokratisch unterstützen zu können, war uns bei der Gründung des KHF ein wichtiges Anliegen.«

Finanziert wird der KinderHilfsFonds durch den Kirchenkreis und seine Gemeinden. Außerdem wird er durch Spenden unterstützt. Weitere Informationen: <https://kinderhilfsfonds.wir-e.de>

Jeanine Rudat

19.30 Uhr *St. Johannis*
Denkste · Gott und das Leid
Stephan Meyer, Pastor Schridde

Freitag, 23. September

18 Uhr *St. Jacobi*
Orgelmusik · Ilpo Laspas, Finnland

19.30 Uhr *Corvinus*
Vortrag

Unser Grundwasser in Zeiten des Klimawandels. Dr. Roland Reh

21 Uhr *St. Jacobi*
Ungarisches Volkstanzwochenende
Volksliedworkshop · Zsuzsanna Magyar

Samstag, 24. September

18 Uhr *Corvinus*
Konzert
Frank Scheller, Cello
Lev Etinger, Klavier

18 Uhr *St. Albani*
Geistliche Abendmusik
Tango-Quintett · Pastor i. R. Stiens

21.30 Uhr *St. Jacobi*
Ungarisches Volkstanzwochenende
Tanzhaus mit Live-Musik · József Nagy, Zsuzsanna Magyar, Folk Sacra

Sonntag, 25. September

15. Sonntag nach Trinitatis

10 Uhr *Corvinus*
Predigtgottesdienst
Pastor i. R. Prieß

10 Uhr *St. Albani*
Begrüßungsgottesdienst
für die neuen Konfirmandinnen
und Konfirmanden gleichzeitig
Kindergottesdienst
Pastor Hauschild und Teamer

10 Uhr *St. Jacobi*
**Gottesdienst zum Volkstanz-
wochenende » Folkkirche«**
Pastor Bence, József Nagy,
Zsuzsanna Magyar, Folk Sacra

10 Uhr *Thomas*
Predigtgottesdienst
Pastor i. R. Hübner

11 Uhr *St. Johannis*
Gottesdienst zum Gänselieselfest
Pastor Schridde

Mehr Platz für Kinder

Seit vielen Jahren platzt unser Kindergarten förmlich aus allen Nähten. Was in den 1970er-Jahren als Halbtags-Spielkreis in einem Wohnhaus gegründet worden war, stößt heute räumlich an Grenzen. In den Gruppenräumen und im Garten ist es eng. Gleichzeitig ist die Warteliste lang, und der Bedarf an Kindergartenplätzen im Viertel ist sehr hoch.

Der Kindergarten gehört als kirchlicher Ort fest ins Leben unserer Kirchengemeinde. Es ist uns wichtig, dass Kinder, Mitarbeitende sowie Eltern hier gute Bedingungen vorfinden und die Kinder sich optimal entfalten können.



Die Häuser Nikolausberger Weg 58 und 60 wachsen jetzt zusammen.

Deshalb nutzen wir jetzt eine einmalige Gelegenheit und wagen einen großen Schritt: Die Landeskirchliche Gemeinschaft hat uns das Nachbarhaus im Nikolausberger Weg zum Kauf angeboten. Der Kirchenvorstand hat dieses Angebot angenommen und die Immobilie erworben. Als ehemaliges Verbindungshaus verfügt das Gebäude im Erdgeschoss über einen Saal und großzügige Räume, die sich gut umnutzen lassen. Vor allem aber können die Gärten zu einem großen

Spielgelände zusammengelegt werden. Ein Gartenhaus bietet Raum für Spielzeug und Fahrzeuge.

Auf dieser baulichen Grundlage entsteht jetzt ein Sanierungs- und Erweiterungskonzept, das für großzügige Gruppenräume und ein kindgerechtes Außengelände sorgen wird. Vielleicht wird auch die schon lange gewünschte Einrichtung einer Krippe möglich. Der Baubeginn ist für 2025 geplant. Zwei Häuser direkt nebeneinander gewährleisten auch, dass der Betrieb im St. Albani-Kindergarten auch während der Sanierungsphase am bisherigen Standort weitergehen kann. Ankauf und Umbau werden finanziert durch den Verkauf des ehemaligen Pfarrhauses im Rohnsweg sowie durch Kindergartenmittel des Kirchenkreises und der Stadt Göttingen.

Mit dieser Maßnahme möchten wir unsere Arbeit mit Kindern und Familien ausbauen und dazu beitragen, dass der St. Albani-Kindergarten am Nikolausberger Weg auch in Zukunft ein einladender Ort der Begegnung ist, an dem alle sich wohlfühlen.

Julia Beyer, Kirchenvorsteherin



Neue Küche im Gemeindehaus



Alte Küche

Über 30 Jahre hat unsere Küche Gästen und Nutzern treue Dienste geleistet. Hier ist viel und gern gekocht, gegessen und gefeiert worden. Damit das auch die nächsten 30 Jahre so bleibt, wurde in der Sommerpause eine neue Küche installiert. Große Arbeitsplatten laden Kinder zum Plätzchen backen ein und sorgen bei Festen für genügend Abstellfläche. Geräumige Unterschränke bieten Platz für jede Menge Geschirr und Besteck. Eine Industriespülmaschine ermöglicht zügigen Abwasch bei Kirchenkaffee und Festen. Ein transportabler Getränkekühlschrank kann bei Empfängen im Saal, in der Kirche oder auf dem Hof eingesetzt werden. Gleichzeitig wurden Elektrik und Sanitäranlage auf den aktuellen Stand gebracht und die Räume neu gestrichen. Schlicht und praktisch, wertig und langlebig sind Einrichtung und Ausstattung. Möglich wurde diese Maßnahme, da im Rahmen des freiwilligen Kirchgeldes über 20.000 Euro gespendet worden sind. Allen großen und kleinen Spenderinnen und Spendern sei herzlich gedankt.



Planung neue Küche

Seit September kann hier mit neuem Schwung gekocht, gebacken und gefeiert werden. Die neue Küche soll ein Lebensraum sein, der allen Gemeindegliedern offensteht. Corona lässt uns spüren, wie wichtig Gemeinschaft ist: Zusammen essen und trinken hält Leib und Seele zusammen und sorgt für gute Laune. Dazu soll die neue Küche Raum bieten. Gleichzeitig möchten wir auch den Gemeindegarten noch stärker als bisher auch für private Feiern wie Geburtstage, Taufen und Hochzeiten öffnen. Dank der neuen Küche sind jetzt Feiern bis 80 Personen möglich. Die Buchung erfolgt über das Gemeindebüro.

Pastor Martin Hauschild

14 Uhr *St. Nikolai*
Englischer Gottesdienst
Global Presbyterian Worship Centre

**Montag, 26. September
bis 7. Oktober**

Ev.-Ref. Gemeinde
**»unerschämt BITTEN – fröhlich
DANKEN«**
Erzähl-Ausstellung mit EGLI-Figuren
Iris Donges, Hella Lohrengel,
Roland Elsas

Mittwoch, 28. September

18 Uhr *St. Johannis*
Bedeutende Kirchenmusik
Bach-Kantate: Man singet mit Freuden
vom Sieg · Pastor i. R. Schmidt

**Donnerstag, 29. September
Michaelistag**

19 Uhr *St. Albani*
Bildvortrag
Auf den Spuren von Abraham in
Beersheba und Hebron in Israel
Göttinger Bibelgesellschaft,
Pastor i. R. Dr. Hermann Mahnke

19.30 Uhr *St. Johannis*
Denkste
Die Rede von Gott nach Auschwitz
Stephan Meyer, Pastor Schridde

Freitag, 30. September

18 Uhr *St. Jacobi*
Orgelmusik
Michael Čulo, Hildesheim

18 Uhr *St. Johannis*
Begegnungskonzert
Internationale Knabenchöre

Samstag, 1. Oktober

9 Uhr *Jacobikirchhof*
Bücherflohmarkt
zugunsten der Kinder- und Jugend-
arbeit des CVJM Göttingen e. V.
Roland Elsas

**Sonntag, 2. Oktober
Erntedank**

10 Uhr *Corvinus*
Workshop-Andacht
mit Gastchören
Herbert Schur und Team



Pflanzfest auf der Streuobstwiese

»In einem Baum, man glaubt es kaum, da wohnen viele Tiere«, singen die Kinder in der jährlichen Waldwoche des St. Albani-Kindergartens. Dem einen oder der anderen klingt die Melodie sicherlich noch im Ohr.

Ein richtiges kleines Ökosystem, so ein Baum, insbesondere wenn es sich um einen Apfelbaum handelt. Auf der Streuobstwiese der St. Albanigemeinde stehen viele dieser kleinen Ökosysteme. Im Laufe der letzten Jahre sind einige Lücken in den Baumreihen entstanden, und so wollen wir in einer gemeinsamen Aktion von »Parents for Future« und der St. Albanigemeinde etwa zehn junge Apfelbäume nachpflanzen.

Daraus machen wir ein Fest mit Musik, einem kleinen Imbiss und Spielen für Kleine und Große. Bäumlinge und Werkzeuge stehen vor Ort zur Verfügung und alle, die möchten, können ihren Beitrag zum Pflanzen leisten.

Bäume und hunderterlei unterschiedliche Wiesenpflanzen bieten vielen Insekten Lebensraum und Schutz – je nach Größe und Standort können sich bis zu 5.000 verschiedene Tier- und Pflanzenarten in diesem strukturreichen Lebensraum ansiedeln. Streuobstwiesen leisten neben dem Artenschutz auch einen Beitrag zum Klimaschutz, denn sie dienen als Kohlenstoffspeicher und die Bäume sind lebendige Luftfilter und Sauerstoffproduzenten.

Das Pflanzen der Bäume soll ein Zeichen sein, dass wir einstehen für die menschliche Verantwortung der Hege und Pflege dieser wunderbaren Schöpfung.

Karin Borges

Samstag, 19. November, 15 Uhr

Ort: Streuobstwiese der St. Albanigemeinde, Unterer Weinbergweg – oberhalb der Corvinskirche am Waldrand



Bibeln begraben

Wohin mit einer alten Bibel? In die blaue Tonne? Die Heilige Schrift entsorgen wie die Zeitung der letzten Woche? Natürlich kann man eine Bibel, die im Leben Verstorbener eine Bedeutung hatte, in der Familienschatztruhe aufheben. Aber manchmal sind solche familiengeschichtlichen Bedeutungen und Beziehungen überhaupt nicht mehr erkennbar. Was dann? Oder: Was mache ich mit einer Bibel, die für mich keine Bedeutung mehr hat, weil ich schon seit Jahren eine andere gebrauche?

Am **Ewigkeitssonntag, 20. November, 11.30 Uhr** (nach dem Gottesdienst) bieten wir an, solche Bibeln auf dem Albanikirchhof mit Lied und Gebet zu beerdigen. Wir greifen damit eine jüdische Tradition auf, nach der unbrauchbar gewordene Toraschriftrollen in Gräbern beigesetzt werden. Die Heilige Schrift wird damit geachtet wie ein lebendiges Geschöpf Gottes. Rückfragen gerne unter Tel. 50 42 92 37.

*Pastor i. R.
Harald Storz*



Geistliche Abendmusiken

Nach der Sommerpause geht unsere geistliche Abendmusik in ein neues Semester. Wir freuen uns sehr auf eine wunderbare Mischung aus Altbewährtem und Neuem, was uns allen zum Genuss für Herz und Ohr werden möge.

Die Konzerte werden liturgisch gerahmt durch Lesung, Gebet und Segen.

Samstag, 24. September: Tango-Quintett »faux pas« spielt Musik für Tangoensemble und Orgel von Piazzolla, Palmeri, Navarro u. a.

Samstag, 8. Oktober: St. Albani-Kantorei mit Orgel

Samstag, 29. Oktober: Streichquartett des Göttinger Sinfonieorchesters

Samstag, 12. November: Bläser-Quintett mit Flöte, Oboe, Klarinette, Fagott und Horn

Samstag, 26. November: Streichquartett des Göttinger Sinfonieorchesters

Beginn jeweils 18 Uhr. Der Eintritt ist frei, jedoch bitten wir um eine Spende für die jeweiligen Musiker.

10 Uhr *St. Albani*
Abendmahlsgottesdienst
gleichzeitig Kindergottesdienst
Pastor Hauschild

10 Uhr *St. Jacobi*
Erntedankgottesdienst mit Kindern
Pastorin Diehl, Pastor Bence

10 Uhr *St. Marien*
Predigtgottesdienst
N. N.

11 Uhr *St. Johannis*
Festgottesdienst
mit anschließendem Eintopfen
Superintendent Dr. Uhlhorn

14 Uhr *St. Nikolai*
Englischer Gottesdienst
Global Presbyterian Worship Centre

18 Uhr *St. Jacobi*
Requiem
W. A. Mozart: Requiem,
F. Schubert: Tragische Symphonie
Vokalsolisten, Kantorei St. Jacobi,
Thüringer Symphoniker

Montag, 3. Oktober

17 Uhr *St. Johannis*
Festkonzert
Internationale Knabenchöre

Dienstag, 4. Oktober

20.15 Uhr *St. Nikolai*
Taizè-Gebet · khg

Mittwoch, 5. Oktober

18 Uhr *St. Johannis*
Bedeutende Kirchenmusik
Bach-Kantate: Höchsterwünschtes
Freudenfest · Pastor i. R. Schmidt

Samstag, 8. Oktober

16 Uhr *St. Jacobi*
Chorraumfensterführung
Pastor i. R. Storz

18 Uhr *St. Albani*
Geistliche Abendmusik
St. Albani-Kantorei, Dorothea Pepler,
Orgel; Wort: Pastor i. R. Stiens

18 Uhr *St. Johannis*
Motette
Posaunenchor St. Johannis
Pastor Schridde



Begrüßung zur Spendenaktion Ukraine

Hilfe gegen das Vergessen

Die erste Spendenaktion für Menschen in der Ukraine, die während der Karwoche stattfand, war ein großer Erfolg. Schnell war klar, dass die Hilfe fortgesetzt werden sollte. Das Gemeindefest am 3. Juli bot sich als Auftakt für eine zweite Hilfsgütersammlung an. Eine Woche lang konnten dringend benötigte Dinge in St. Jacobi abgegeben werden.

Initiator Dr. Martin Linnert sowie Helferinnen und Helfer nahmen Tüten und Kartons entgegen, sortierten den Inhalt, verpackten alles neu und verstaute dutzende Umzugskisten im gemieteten Transporter. Von Streichhölzern über Konserven bis zum Rucksack – insgesamt kamen rund 4,5 Kubikmeter Hilfsgüter zusammen. Eine großzügige Geldspende der Stiftung St. Jacobi ermöglichte es zudem, dringend benötigte Medikamente sowie medizinisches Material hinzuzukaufen.

Mit dem bis unters Dach beladenen Wagen fuhr Martin Linnert nach Lublin. Dort wurde die Lieferung dankbar entgegengenommen. Nicht nur die Sachspenden, sondern auch die Hilfsbereitschaft sind für die Ukrainer ein wichtiges Zeichen: Sie werden nicht vergessen.

Petra Kesten-Kühne, Kirchenvorsteherin

Gemeindefest im Pfarrgarten

Die Freude stand allen ins Gesicht geschrieben, als am 3. Juli nach zweijähriger Coronapause endlich wieder ein Gemeindefest stattfand. Nach dem Abendmahlsgottesdienst füllte sich der malerische Pfarrgarten mit vielen Gemeindegliedern. Die neuen unter ihnen bekamen als Begrüßungsgeste in Anlehnung an die gefiederten Bewohner des Kirchturms einen Wanderfalken aus Plüsch geschenkt.

Thematisch stand der Nachmittag im Zeichen des humanitären Einsatzes für die Ukraine. Dr. Martin Linnert berichtete von seinen Erfahrungen rund um die Spendensammelaktion in der Karwoche und lud gleichzeitig zu einer erneuten Spendensammlung ein.

Freundliche Freiwillige hatten allerlei kulinarische Köstlichkeiten aus ihren Küchen beigetragen. Sascha Herbig, Koch des St. Jacobi-Kinder Gartens, sorgte am Grill für eine leckere Mahlzeit und es gab auch Spezialitäten von unseren ukrainischen Gästen zu kosten. Der thematische rote Faden zog sich weiter: Sowohl bei der witzigen Versteigerung nach amerikanischer Art als auch bei der Tombola kamen die Einnahmen der Ukrainehilfe zugute.

Kantor Stefan Kordes sorgte mit Jazzmusik und Küster Charles Ollivierre mit Gospelsongs für einen stimmungsvollen Esprit. Das lang ersehnte Kennenlernen untereinander, die vielen Gespräche im Sonnenschein und der Genuss von Kaffee und Kuchen rundeten das Fest ab, zu dem wir gerne wieder einladen werden.

Patrick Pulsforth, Vertretungsküster



Wanderfalken an St. Jacobi: Sehen und staunen

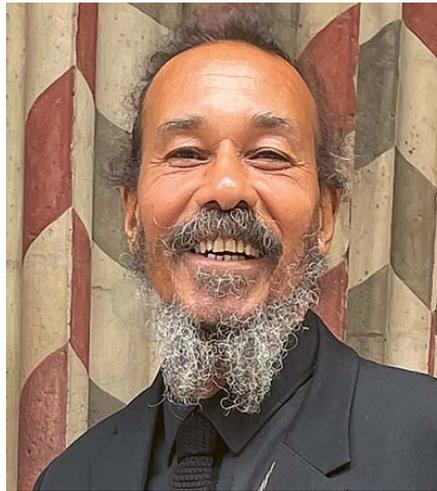
Neue Öffnungszeiten im Gemeindebüro

Montag:	10 bis 12 Uhr
Dienstag:	17 bis 19 Uhr
Mittwoch:	10 bis 12 Uhr
Donnerstag:	11 bis 13 Uhr
Freitag:	12.30 bis 14.30 Uhr



Dienst für die Gemeinde und den HERRN

Wir sind froh und dankbar, dass Charles Ollivierre als neuer Küster unsere Gemeinde bereichert. Zupackend, liebenswürdig und hilfsbereit versieht er seinen Dienst. Nach wenigen Monaten ist er schon vollkommen in St. Jacobi integriert und aus dem Gemeindeleben nicht mehr wegzudenken. Sein handwerkliches Geschick hat er inzwischen mehrfach brillant bewiesen. Kein Wunder, denn in seiner Heimat Barbados absolvierte er eine Lehre zum Bootsbauer.



Charles Ollivierre

Dem christlichen Glauben fühlt sich Charles Ollivierre sehr verbunden. Auch deshalb gefällt ihm seine neue Stelle: »Ich diene gern«, sagt er. »Es ist mir eine Freude, im Dienst der Gemeinde und des HERRN zu sein.« Besonders gefalle ihm die gute Atmosphäre unter den Haupt- und Ehrenamtlichen sowie den Gemeindegliedern. »Ich bin herzlich empfangen worden und fühle mich akzeptiert. Das erleichtert mir vieles.« Sein Charme trägt wesentlich zur heiter-gelösten Stimmung bei. Und dass er sehr gut singen kann, hat er auch schon mehrfach bewiesen, zuletzt mit Gospelsongs zum Gemeindefest.

Petra Kesten-Kühne, Kirchenvorsteherin

Gehe hinüber!

Gottesdienste an der Grenze zum Ungewissen



Welche Rolle spielen Gottesdienste für ein religiöses Bewusstsein heute? Wie kann »Gott« verständlich, wie kann er Erfahrung werden? Diesen Fragen geht der Schriftsteller und Theologe Christian Lehnert am **6. November, um 16 Uhr** in einem Vortrag in St. Jacobi nach. Lehnert wurde 1969 in Dresden geboren, wuchs in der DDR auf und leitet heute das Liturgiewissenschaftliche Institut der Universität Leipzig. Nach dem Vortrag wird er mit Pastorin Dr. Anna-Maria Klassen ins Gespräch kommen. Der Eintritt ist frei.

Am selben Tag wird Lehnert, der zu den bedeutendsten Lyrikern Deutschlands gehört, ebenfalls in **St. Jacobi** um **19 Uhr** im Rahmen des Göttinger Literaturherbsts aus seinem neuen Gedichtband »Im Flechtwerk« lesen. Die Moderation hat Prof. Heinrich Detering.

Sonntag, 9. Oktober

17. Sonntag nach Trinitatis

10 Uhr *Corvinus*

Predigtgottesdienst

Prädikantin Schoubye

10 Uhr *St. Albani*

Erntedankgottesdienst für Groß und Klein

Pastorin Ohlemacher mit Kita-Team

10 Uhr *St. Jacobi*

Abendmahlsgottesdienst

anschließend Kirchenkaffee

Pastor i. R. Storz

10 Uhr *St. Marien*

Predigtgottesdienst

Prof. Dietz Lange

10 Uhr *Thomas*

Predigtgottesdienst

Reinhard Plüschke

11 Uhr *St. Johannis*

Abendmahlsgottesdienst

Pastor Schridde

11.15 Uhr *St. Jacobi*

Chorraumfensterführung

Pastor i. R. Storz

14 Uhr *St. Nikolai*

Englischer Gottesdienst

Global Presbyterian Worship Centre

Dienstag, 11. Oktober

19.30 Uhr *St. Jacobi*

Gemeinsam Bibel lesen:

Das Markusevangelium

Pastor i. R. Prof. Klaus Schulz

20.15 Uhr *St. Nikolai*

Taizè-Gebet · khg

Mittwoch, 12. Oktober

19 Uhr *St. Johannis*

Interaktives MusikTheater

Johannes über dem Jordan

Autor und Regisseur: Alexander Cern

Göttinger Stadtkantorei,

Bernd Eberhardt

Donnerstag, 13. Oktober

19 Uhr *St. Albani*

Bildvortrag

Laodizea in Kleinasien

Göttinger Bibelgesellschaft,

Pastor i. R. Dr. Mahnke

Bischöflicher Besuch aus Tansania



Bischof Mbilu

2020 wurde Dr. Msafiri Mbilu zum Bischof der Nordost-Diözese der Ev.-Luth. Kirche in Tansania gewählt. Nun besucht er am **17. und 18. September** Göttingen, um eine alte Freundschaft zu bekräftigen: Anfang der 2000er-Jahre wirkte Mbilu als Pastor der Mlalo Lutheran Church, zu der St. Jacobi seit 1988 eine Partnerschaft pflegt. Auch während seines Doktorstudiums in Wuppertal/Bethel besuchte er Göttingen und predigte in St. Jacobi. Der enge Kontakt blieb in seiner Zeit als Dozent in Tansania und auf den Philippinen bestehen.

Mit einem Partnerschaftstreffen am Samstagabend in Stephanus und einem Festgottesdienst am Sonntag in St. Jacobi wird der alte Freund und neue Bischof willkommen geheißen. Der festliche Charakter des Gottesdienstes wird durch Chormusik und das Mitwirken von Regionalbischöfin Dr. Adelheid Ruck-Schröder unterstrichen.

Rudolf Tammeus



Zsuzsanna Magyar und József Nagy

Volkstanzwochenende

Ungarischer Volkstanz ist lebendig und schwungvoll. Vom **23. bis 25. September** kann er bei uns auf dem Jacobikirchhof ausprobiert werden. Ein Tanzcrashkurs mit drei Trainings, ein Volksliederabend mit Tanz und zum Abschluss eine »Folkskirche« lassen ungarisches Flair aufkommen. Die Tanzlehrer unseres Pastors, Zsuzsanna Magyar und József Nagy, bürgen für einen anspruchsvollen wie auch eingängigen ... Unterricht. Die Musik der auch sakrale Volksmusik spielenden Band »Sacra Folk« bringt nicht nur das Tanzen am Samstagabend, sondern auch den Gottesdienst nächsten Morgen in bisher »unerhörten« Schwung.

Anmeldung zum Tanzkurs: aron.bence@evlka.de.

Gemeinsam Bibel lesen

Leben, Lehre und Geschick des Jesus aus Nazareth sind Inhalt des Evangeliums. Das Markusevangelium ist die erste uns überlieferte Darstellung dieser Botschaft. Als persönliche Aneignung und nicht (nur) als gelehrtes Lesen sollen zentrale Texte des Evangeliums gelesen werden. Bitte bringen Sie eine Bibel mit.

Dienstags, 11. und 25. Oktober, 8. und 22. November sowie 6. und 20. Dezember von 19.30 bis 21 Uhr im Gemeindehaus

Pastor i. R. Klaus Schulz

Öffnungszeiten der Kirche

täglich 11 bis 15 Uhr, an manchen Tagen auch länger
Kirchturm vorläufig geschlossen



Carmina burana

Die Kantorei St. Jacobi ist froh und dankbar, dass wir in diesen schwierigen Zeiten die »Carmina Burana« am 18. und 19. Juni aufführen konnten. Und wir freuten uns, dass auch die Ballettschule »art la danse« unter Leitung von Judith Kara mit dabei war, mit der uns mittlerweile eine langjährige schöne Zusammenarbeit verbindet.



Ensemble »art la danse«

Wenn es die Situation erlaubt, laden wir herzlich zu folgenden Aufführungen ein:

Sonntag, 2. Oktober, 18 Uhr: Requiem und Tragische Symphonie

Wolfgang Amadeus Mozart: »Requiem« und Franz Schubert: »Tragische Symphonie« mit der Kantorei St. Jacobi, den Solisten Franziska Bobe, Nicole Pieper, Wolfgang Klose und Henryk Böhm sowie den Thüringer Symphonikern

28. bis 31. Oktober: 7. Bach-Tage

Sechs Bachkantaten mit dem Kammerchor St. Jacobi, den Solisten Simone Schwark, Johanna Krödel, Michael Connaire und Gotthold Schwarz sowie dem Göttinger Barockorchester (s. Kalendarium)

Orgel in Not

Bei einer turnusmäßigen Durchsicht der Orgel entdeckten wir kurz vor Pfingsten mit Schrecken eine stark eingedrückte Posaunenpfeife im Pedal. Die ca. 56 Jahre alte Pfeife aus der damals verwendeten Zinn-Blei-Legierung leidet an Materialermüdung, ihr Eigengewicht von über 50 Kilo hat den Pfeifenfuß abknicken lassen. Gemeinsam mit dem Orgelsachverständigen Jörg Ehrenfeuchter aus Herzberg, der noch am Pfingstsamstag den Schaden begutachtete, fanden wir weitere Pfeifen, die sich bereits krümmen. Es besteht die Gefahr, dass auch sie in Kürze einknicken.

Daher sollen ab dem 4. Oktober alle Pedalpfeifen ausgebaut, überarbeitet, gesichert und nachintoniert werden, damit dieses Problem in den nächsten Jahrzehnten nicht mehr auftauchen kann. Diese Arbeit ist sehr aufwendig und personalintensiv, weshalb wir mit Kosten in Höhe von ca. 90.000 Euro rechnen müssen.

Wir bitten Sie herzlich um Ihre Spende auf das Konto des Kirchenmusikfördervereins IBAN: DE50 2605 0001 0000 1353 68 BIC: NOLADE21GOE (Sparkasse Göttingen), Vermerk »Jacobiorgel«. Wir danken Ihnen sehr für Ihre Unterstützung!



Kantor Stefan Kordes

19 Uhr *St. Johannis*
Interaktives MusikTheater
 Johannes über dem Jordan
 Autor und Regisseur: Alexander Cern
 Göttinger Stadtkantorei, Bernd Eberhardt

Freitag, 14. Oktober

18 Uhr *St. Albani*
Ökumenische Vesper

19 Uhr *St. Johannis*
Interaktives MusikTheater
 Johannes über dem Jordan
 Autor und Regisseur: Alexander Cern,
 anschl. Gespräch in der Kulisse
 Göttinger Stadtkantorei, Bernd Eberhardt

Samstag, 15. Oktober

19 Uhr *St. Johannis*
Interaktives MusikTheater
 Johannes über dem Jordan
 Autor und Regisseur: Alexander Cern
 Göttinger Stadtkantorei, Bernd Eberhardt

Sonntag, 16. Oktober

18. Sonntag nach Trinitatis

10 Uhr *Corvinus*
Predigtgottesdienst
 mit Kantorei · Pastorin Well

10 Uhr *St. Albani*
Predigtgottesdienst
 Pastor Hauschild

10 Uhr *St. Jacobi*
Predigtgottesdienst
 Pastorin Dr. Ohlemacher

10 Uhr *St. Marien*
Predigtgottesdienst
 Pastor Wackernagel

11 Uhr *St. Johannis*
ESPRESSO-Gottesdienst
 Superintendent Uhlhorn

14 Uhr *St. Nikolai*
Englischer Gottesdienst
 Global Presbyterian Worship Centre

Dienstag, 18. Oktober

20.15 Uhr *St. Nikolai*
Taizè-Gebet · khg

Gemeinsam unterwegs

Seit 2015 sind wir Frauen aus Göttingen und Frauen, die aus ihren Ländern geflüchtet sind, Gäste in der Gemeinde St. Johannis. Das Gemeindehaus ist für uns Frauen unterschiedlicher Religionen ein Ort der Vertrautheit, Freude und Freundschaft geworden. Hier in der Offenen Bürgerkirche St. Johannis fühlen wir uns eingeladen und akzeptiert. Nach einer coronabedingten längeren Pause treffen wir uns seit April 2022 endlich wieder regelmäßig alle 14 Tage montags. Wir frühstücken gemeinsam und tauschen uns aus. Die Begegnung und der Austausch mit Frauen verschiede-



»Frauenfrühstück«: Ausflug nach Kassel-Wilhelmshöhe

ner Herkunft und Religion ist für uns eine Bereicherung. Wir erfahren voneinander über die kulturellen Traditionen, über die Lebenssituationen von Frauen, erleben eine gegenseitige Unterstützung und gestalten zusammen Freizeitaktivitäten. Ein Highlight war ein ganztägiger abenteuerlicher Ausflug nach Kassel-Wilhelmshöhe. Die Väter haben an diesem Tag die Betreuung der Kinder übernommen. Ein Ausflug in den Schmetterlingspark Uslar folgte im Sommer. Das Frauen-Frühstücks-Projekt »Gemeinsam an einem Tisch« wird von ehrenamtlichen Helferinnen organisiert und aus Spenden finanziert.

Anne Wagner

Öffnung der Kirche

dienstags 11 bis 13 Uhr,
donnerstags 11 bis 13 Uhr,
freitags 15 bis 17 Uhr,
samstags 10 bis 14 Uhr

Thementage

Im Frühjahr haben wir die ersten Thementage initiiert und mit vielen Aktiven gemeinsam gestaltet. Sie verbanden unter dem Thema »AUF:BRÜCHE« das Göttinger Stummfilmfestival mit einem Gottesdienst »LE LAUDE« (zum Sonnengesang des Franz von Assisi, Uraufführung des Göttinger Knabenchors), die Tanzperformance Dis-Tanz 9.0 mit zwei Stadtführungen und die Ausstellung »Bruchlinien« (Hiltrud Fritze, Katrin Benary). Im September und November erfolgt eine zweite Reihe zum Thema »Tod«. Wir sind gespannt auf die verschiedenen künstlerischen Annäherungen an dieses fordernde, immer präsente, doch oft verdrängte Menschheitsthema. Das Programm folgt.

Pastor Gerhard Schridde



Wer den Cent nicht ehrt ...

Oft wurde er belächelt. Wenn er als schmucker Beutel durch die Reihen gereicht wurde. Der Klingelbeutel. Manchmal war er auch an einem Stab befestigt und mit einem Glöckchen versehen. So sollte er nicht nur Münzen aus der Tasche locken, sondern beendete mit einem Stups manch sanften Kirchenschlaf. Manchmal landeten fremde Währungen in ihm, manchmal ein Knopf.

Der Klingelbeutel erinnert in der Liturgie des Gottesdienstes daran, dass zu Lied und Lesung, Gebet und Predigt eben auch die Fürsorge für die Menschen ein wesentliches Merkmal christlichen Lebens ist. Das symbolisiert der Klingelbeutel im Gottesdienst. In unserer Gemeinde ist er zurzeit durch ein Körbchen am Ausgang ersetzt. Vielleicht eine Spur weniger aufdringlich, darum aber nicht weniger wichtig. Wir sammeln das Geld für »Diakonische Aufgaben« und freuen uns daran, dass viele kleine Spenden zusammen doch stattliche Summen ergeben.

In der Stadtmitte werden Kirchengemeinden nicht selten von Menschen in Anspruch genommen, die »irgendwie« bei der Kirche um Hilfe bitten wollen. Oft sind die Menschen nicht von hier und suchen bei den großen Kirchen einen Ansprechpartner. In manchem Gespräch wird deutlich, dass es hier um mehr geht als um eine akute finanzielle Hilfe. Wir sind dankbar, dass mit der Straßensozialarbeit, dem Migrationszentrum oder der Bahnhofsmision wichtige kirchliche und professionelle Hilfssysteme erreichbar sind, auf die wir verweisen und zu denen wir vermitteln können. Diese Aufzählung ließe sich gut erweitern und hat auch ökumenische und kommunale Angebote im Blick. Wir haben aus den Sammlungen im Klingelbeutel diese und andere Einrichtungen im Kirchenkreis gefördert. Dem Kirchenvorstand war wichtig, ein Zeichen zu setzen: Kirche ist Diakonie und Diakonie ist Kirche!

Mit einem sehr schönen Fest wurde das Forum Kirche und Diakonie am Johannistag eingeweiht. In direkter Nachbarschaft ist hier ein offenes und einladendes kirchliches Zentrum entstanden, in dem viele kirchlich-diakonische Angebote gebündelt sind. Wir begrüßen das sehr und hoffen weiterhin auf gute Zusammenarbeit.

Pastor Gerhard Schridde



Mittwoch, 19. Oktober

18 Uhr *St. Johannis*

Bedeutende Kirchenmusik

Bach-Kantate:
Herr Christ, der einge Gottessohn
Pastor i. R. Schmidt

Sonntag, 23. Oktober

19. Sonntag nach Trinitatis

10 Uhr *Corvinus*

Predigtgottesdienst

Pastorin Well

10 Uhr *St. Albani*

Predigtgottesdienst

Diakon Ziehe

10 Uhr *St. Jacobi*

Abendmahlsgottesdienst

Pastor Bence

10 Uhr *Thomas*

Predigtgottesdienst mit Taufe

Pastor Wackernagel

11 Uhr *St. Johannis*

Predigtgottesdienst

Pastor i. R. Petrak

14 Uhr *St. Nikolai*

Englischer Gottesdienst

Global Presbyterian Worship Centre

Montag, 24. Oktober

19 Uhr *St. Nikolai*

Ökumenischer Gottesdienst zum Semesterbeginn

Prof. Jan Hermelink,
Capellanus khg, ESG

Dienstag, 25. Oktober

19.30 Uhr *St. Jacobi*

Gemeinsam Bibel lesen:

Das Markusevangelium
Pastor i. R. Prof. Klaus Schulz

20.15 Uhr *St. Nikolai*

Taizè-Gebet · khg

Mittwoch, 26. Oktober

15.30 Uhr *Corvinus*

Vortrag

Unser Grundwasser in Zeiten des Klimawandels · Dr. Roland Reh

17.45 Uhr *St. Johannis*

Gottesdienst zur Gildenwahl

N. N., Dechant Schwarze

750 Jahre erste Erwähnung von St. Johannis

Diesen Anlass feiern wir am **Samstag, 17. September, ab 19 Uhr** mit einem Festvortrag von Dr. Ernst Böhme »Kirche und Stadt. 750 Jahre St. Johannis in Göttingen«. Nach einem Imbiss folgt ein »Nachtcafé« mit Gästen, Kunst und Kultur; alles natürlich in St. Johannis. Am Sonntag feiern wir weiter im Festgottesdienst um 11 Uhr.



Zukunftsmusik – viele Stimmen, eine Welt

Der Göttinger Knabenchor lädt anlässlich seines 60-jährigen Jubiläums zu einer internationalen Knabenchorbegegnung ein. Fünf renommierte Knabenchöre aus Lemberg, Paris, Solothurn, Stuttgart und Turku werden erwartet. In St. Johannis finden am **30. September, 18 Uhr**, ein Begegnungskonzert und am **3. Oktober, 17 Uhr**, das große Festkonzert statt (s. auch Corvinus).

Denkste – Gespräche über das Christsein

Die Gesprächsreihe startet wieder. Wir gehen zentralen Fragen des Christseins nach, nehmen verschiedene Positionen wahr und kommen miteinander ins Gespräch. Jeweils um 19.30 Uhr, die Abende können auch je einzeln besucht werden.

Mittwoch, 21. September: Gott und das Leid – biblische Befunde

Donnerstag, 29. September: Die Rede von Gott nach Auschwitz

Mittwoch, 9. November: Die Christen und der Krieg (im Rahmen der Friedensdekade; zuvor findet die Gedenkstunde am Mahnmal statt, wir beginnen im Anschluss).

Ein Tweet von ...



Ich mache eine Ausbildung zum Physiotherapeuten und pendele täglich nach Bad Sooden-Allendorf. In St. Johannis bin ich weiterhin im Posaunenchor aktiv.

Jannik Simon

ANZEIGE



Peter Schulz

Rentenberater und Rechtsbeistand

Ihr unabhängiger und zielorientierter Berater und Vertreter auf den Gebieten:

- Renten- und Versorgungsrecht aller Berufs- und Personengruppen
- Versorgungsausgleich bei Ehescheidung
- Betriebliche Alters- und Zusatzversorgung
- Schwerbehindertenrecht und soziale Entschädigung
- Unfall-, Kranken- und Pflegeversicherung
- Probleme von Selbständigen und Unternehmen im Sozialversicherungsrecht, insb. Versicherungspflicht und Statusfeststellung
- Führung aller behördlichen und gerichtlichen Verfahren

Reinhäuser Landstr. 14
37083 Göttingen
Tel. (0551) 3708 3596
info@versorgungsrecht-goettingen.de

www.versorgungsrecht-goettingen.de



Johannes über dem Jordan

Die eindrückliche Inszenierung des Musiktheaters von Alexander Cern (mit Beteiligung der Göttinger Stadtkantorei) ist zu erleben am:

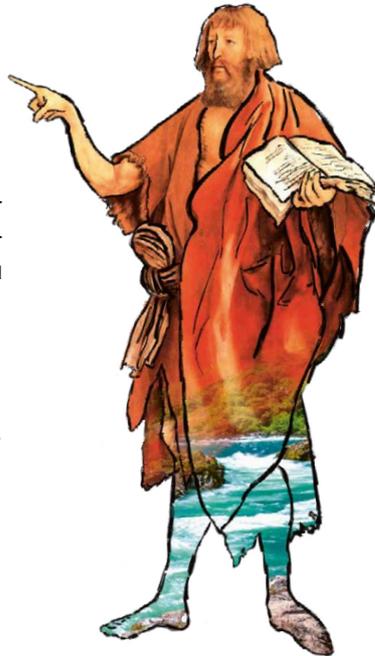
Mittwoch, 12. Oktober, 19 Uhr

Donnerstag, 13. Oktober, 19 Uhr

Freitag, 14. Oktober, 19 Uhr (anschl. »Gespräch in der Kulisse« mit Gästen)

Sonnabend, 15. Oktober, 19 Uhr

Karten an der Abendkasse und bei Reservix



Orgel-Radtour

Am diesjährigen Tag des offenen Denkmals, **Sonntag, 11. September**, planen wir wieder eine Göttinger Orgelradtour. Start: 14 Uhr, St. Johannis. Wir beginnen mit einer Vorführung der dortigen Orgeln sowie einer kurzen Führung durch die renovierte Kirche. Im Anschluss radeln wir zur St. Pauluskirche, um in ökumenischer Verbundenheit die dortigen Orgeln sowie den ebenfalls jüngst renovierten Innenraum zu erkunden. Anschließend führt uns die Tour über den Helleweg durch die malerische Landschaft nach Bovenden und weiter nach Lenglern, wo wir die älteste Denkmalorgel unseres Kirchenkreises hören werden. Die Strecke ist nicht besonders schwer und beträgt einschließlich Rückfahrt ca. 25 Kilometer. Die Teilnahme ist kostenlos. Spenden sind an den entsprechenden Stationen willkommen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Ein sicheres Fahrrad sowie die Nutzung eines Fahrradhelms werden empfohlen.

Mozart-Requiem

Am **Sonntag, 13. November**, erklingt in der St. Johanniskirche das Requiem von Wolfgang Amadeus Mozart. Obwohl das Werk als Fragment hinterlassen wurde, zählt es doch zu den bedeutendsten Vertonungen dieses Traditionstextes. Die hier erklingende Fassung von Franz Xaver Süßmeier, die Auseinandersetzung mit dem Thema Tod und Ewigkeit, wird Gegenstand der Thementage an St. Johannis sein. Auch den Mitgliedern der Göttinger Stadtkantorei ist das Thema »Abschied« an diesem Abend wichtig. An einige verstorbene Chormitglieder, die aufgrund der Pandemie in den vergangenen zwei Jahren nicht im Kreise des Chores verabschiedet werden konnten, soll an diesem Abend besonders gedacht werden.

Das Konzert wird eröffnet mit der Sinfonie in D-Dur von Vaclav Vorisek. Neben Vokalsolisten musizieren das Göttinger Symphonieorchester und die Göttinger Stadtkantorei unter der Leitung von Bernd Eberhardt.

18 Uhr *St. Johannis*
Bedeutende Kirchenmusik

Bach-Kantate: Gott der Herr ist Sonn und Schild · Pastor i. R. Schmidt

Donnerstag, 27. Oktober

19 Uhr *St. Albani*
Bildvortrag

Gerasa in Jordanien
Göttinger Bibelgesellschaft,
Pastor i. R. Dr. Mahnke

19 Uhr *St. Johannis*
**Informationen zum Weltgebets-
tag (2023 Taiwan)**
Konstanze Schiedeck

Freitag, 28. Oktober

18 Uhr *St. Jacobi*
7. Bach-Tage I

Bach: Kantaten zum 24. Sonntag
nach Trinitatis BWV 26 und 60
Kammerchor St. Jacobi, Vokal-
solisten, Göttinger Barockorchester,
Pastor Bence

Samstag, 29. Oktober

18 Uhr *St. Albani*
Geistliche Abendmusik
Streichquartett des GSO
Pastor i. R. Stiens

Sonntag, 30. Oktober
20. Sonntag nach Trinitatis

9.30 Uhr *Thomas*
Predigtgottesdienst
Pastor Wackernagel

10 Uhr *Corvinus*
Predigtgottesdienst · Pastorin Well

10 Uhr *St. Albani*
**Predigtgottesdienst mit Abend-
mahl** · Pastor Hauschild

11 Uhr *St. Jacobi*
Kantatengottesdienst
7. Bach-Tage II
Kantaten zum 20. Sonntag nach
Trinitatis: BWV 180 und BWV 162.
Aufführende wie 28. Oktober,
Prädikant Dr. Munsonius.

11 Uhr *St. Johannis*
Gottesdienst »Beten und Essen«
mit anschließendem Eintopfen
Prof. Jürgen Wehnert

St. Marien und das Forum

Wer bei der Eröffnungsfeier des Forums Kirche und Diakonie dabei war, hat die positive Energie gespürt, die von den Mitarbeitenden im Forum ausgeht, und diese Energie ist ansteckend. Daher bin ich optimistisch, dass auch etwas Großartiges für unsere St. Mariengemeinde entstehen wird.

Eröffnungsfeier Forum Kirche und Diakonie



Das Forum war in den letzten Jahren regelmäßig Thema in der Gemeinde und bei Kirchenvorstandssitzungen. Anfangs wurde das Projekt nicht nur positiv aufgenommen. Viele hatten Angst und Sorge. Wird die Gemeinde dann fremdbestimmt? Gibt es bauliche Veränderungen an der Kirche oder entstehen durch die Baumaßnahmen Schäden an ihr?

Im Laufe der Zeit bis zum ersten Spatenstich beruhigten sich die Gemüter wieder. Bereits vor Baubeginn zog die Drogenberatungsstelle (Drobs) in die obere Etage des Gemeindehauses ein. Der dazugehörige Kontaktladen nutzt den hinteren Teil des Gemeindegartens. Anfangs gab es sicherlich einige Missverständnisse, aber inzwischen ist das Miteinander unkompliziert und freundlich.

ANZEIGE



- Attraktive Zuschläge!
- Faire Bezahlung über Tarif!
- Sicherer und fester Arbeitsplatz!

**JOBS GIBT ES ÜBERALL.
 WIR HABEN DEINE AUFGABE.**



Reinigungskraft (m/w/d) gesucht.

Komm in unser starkes Team und Sorge für Sicherheit und Vertrauen in der größten Klinik der Region.
Infos unter umg-klinikservice.de
UMG Klinikservice GmbH • Robert-Koch-Straße 40 • 37075 Göttingen





Während der Bauphase war das Gemeindegrundstück nur sehr schlecht und oft nur noch über das Christian-Gottlob-Heyne-Ufer erreichbar. Das war ungünstig für viele Gemeindeglieder und hatte vermehrte Vandalismusschäden und illegale Partys und Übernachtungen zur Folge. Oft hat unser Küster geschimpft, weil er die Polizei rufen oder viel Unrat beseitigen musste. Auch Wartungs- und Reparaturarbeiten waren manchmal eine logistische Herausforderung. Die Sehnsucht nach der Fertigstellung des Forums für Kirche und Diakonie wuchs.

Im Zuge der letzten Arbeiten am Forum hat die Gemeinde vor kurzem eine neue Hof- und Wegepflasterung legen lassen, die zum Außenpflaster des Gesamtareals passt und durch den Kirchenkreis gleich mitgeplant wurde.

Nun, nach der Eröffnung, bin ich zuversichtlich, dass das Gebiet positiv belebt wird. Vorher fehlte ein freundlicher Eingang in die Innenstadt. Jetzt ist schön zu erleben, wie Passanten auf dem Weg vom Parkhaus in die Stadt staunend innehalten.

Die Gemeinde hofft darauf, dass St. Marien nicht mehr als die »versteckte« Kirche wahrgenommen wird und etwas Neues und Einzigartiges entsteht.

Sarah Kommer, Kirchenvorsteherin

11 Uhr *St. Marien*
Predigtgottesdienst
Pastor Wackernagel

11.30 Uhr *St. Nikolai*
Predigtgottesdienst
Prof. Thilo Rudnig

14 Uhr *St. Nikolai*
Englischer Gottesdienst
Global Presbyterian Worship Centre

19 Uhr *St. Nikolai*
Gottesdienst der Hochschul-
gemeinden ESG und khg

Montag, 31. Oktober **Reformationsfest**

10 Uhr *St. Jacobi*
A cappella Gottesdienst
Pastor Bence

11 Uhr *St. Johannis*
Festgottesdienst
Pastor Schridde

18 Uhr *St. Albani*
Predigtgottesdienst
Pastor Hauschild, Pastorin Ohlemacher

18 Uhr *St. Jacobi*
7. Bach-Tage III
Bach: Kantaten zum 21. Sonntag
nach Trinitatis BWV 19 und 188
Aufführende wie 28. Oktober,
Superintendent Uhlhorn

18 Uhr *St. Nikolai*
Gospel- und Popkonzert
»Lean on me«,
Leitung: Rüdiger Brunkhorst,
Moderation: Prof. Florian Wilk

Dienstag, 1. November

20.15 Uhr *St. Nikolai*
Taizè-Gebet · khg

Mittwoch, 2. November

18 Uhr *St. Johannis*
Bedeutende Kirchenmusik
Heinrich Schütz: Musikalische Exequien
Pastor i. R. Schmidt

Donnerstag, 3. November

19.30 Uhr *Corvinus*
Dancing Messiah, Filmvorführung
z. T. aufgenommen in der Corvinus-
kirche · Herbert Schur



Vorstellung Julia Merkle

Mein Name ist Julia Merkle. Seit dem 1. Juni bin ich die Leiterin des Kindergartens in der Thomasgemeinde.

Ich bin 39 Jahre alt und Mutter von drei Kindern im Alter von 13, zehn und sieben Jahren. Mit meinem Mann habe ich lange in Göttingen gelebt, nun leben wir mit Kindern, Katzen und Kaninchen in einem Dorf in der Nähe von Göttingen.

Ich habe nach meinem Abschluss als staatlich anerkannte Erzieherin im Jahr 2007 wertvolle Erfahrungen in der pädagogischen Arbeit sammeln können. Ab 2015 habe ich als stellvertretende Leitung gearbeitet und ab 2018 als ständig stellvertretende Leitung in einer achtgruppigen evangelischen Kita. Nach meinem Abschluss zur Fachwirtin für Kindertagesstätten freue ich mich jetzt sehr darüber, die Leitungsaufgaben in diesem Kindergarten übernehmen zu dürfen und gemeinsam mit dem Team die Arbeit in der Kita Thomas zu gestalten.

Ich wünsche mir eine schöne Kennenlernzeit und eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Eltern, den Kindern und dem Team.

ANZEIGE

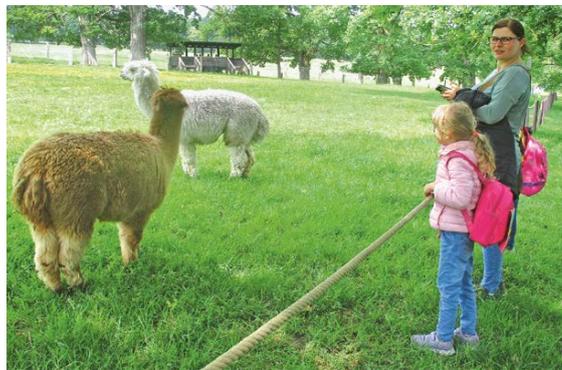
 EVANGELISCHE ERWACHSENENBILDUNG	Evangelische Erwachsenenbildung Südniedersachsen / eeb Auf dem Hagen 23 - 37079 Göttingen - Tel 0551-45023 / Fax 0551-47655 e-mail: eeb.goettingen@evlka.de / www.eeb-goettingen.de		
Computer-Kurse zum Verstehen	<table border="0"> <tr> <td style="vertical-align: top; padding-right: 20px;"> <p>Einführung in die Arbeit am PC mit Windows und Word 12.9.2022 bis 16.9.2022 / Euro 98,00 / 20 Ustd.</p> <p>E-Mail clever nutzen 19.9. bis 20.9.2022 / Euro 40,00 / 8 Ustd.</p> <p>Den PC einstellen-optimieren-Programme installieren 26.9. bis 28.9.2022 / Euro 59,00/ 12 Ustd.</p> <p>Textverarbeitung mit Word 10.10. bis 13.10.2022 / Euro 78,00 / 16 Ustd.</p> <p>Internet Einführungskurs 17.10. bis 19.10.2022 / Euro 59,00 / 12 Ustd.</p> <p>Einführung in die Bildbearbeitung 24.10. bis 26.10.2022 / Euro 59,00 / 12 Ustd.</p> <p>Dateiverwaltung 1.11. bis 3.11.2022 / Euro 59,00 / 12 Ustd.</p> </td> <td style="vertical-align: top;"> <p>Fotobücher gestalten und bestellen 7.11. bis 8.11.2022 / Euro 40,00 / 8 Ustd.</p> <p>Datenspeicherung auf externen Datenträgern 14.11.2022 / Euro 22,00 / 4 Ustd.</p> <p>Fotocollagen und Fotomontagen erstellen 21.11. bis 22.11.2022 / Euro 40,00 / 8 Ustd.</p> <p>PDF Dokumente: Umwandlung, Einstellung und Verschlüsselung 28.11.2022 / Euro 22,00 / 4 Ustd</p> <p>Bei Präsenzveranstaltungen richten wir uns nach der Niedersächsischen Corona-Verordnung. Unterrichtszeit: 8.30-11.45 Uhr</p> <p>Online</p> <p>Zoom - Einführung für Teilnehmende 21.9.2022 / Euro 22,00 /</p> <p>Einführung in die Bildbearbeitung 5.12.2022 / Euro 50,00 /</p> </td> </tr> </table>	<p>Einführung in die Arbeit am PC mit Windows und Word 12.9.2022 bis 16.9.2022 / Euro 98,00 / 20 Ustd.</p> <p>E-Mail clever nutzen 19.9. bis 20.9.2022 / Euro 40,00 / 8 Ustd.</p> <p>Den PC einstellen-optimieren-Programme installieren 26.9. bis 28.9.2022 / Euro 59,00/ 12 Ustd.</p> <p>Textverarbeitung mit Word 10.10. bis 13.10.2022 / Euro 78,00 / 16 Ustd.</p> <p>Internet Einführungskurs 17.10. bis 19.10.2022 / Euro 59,00 / 12 Ustd.</p> <p>Einführung in die Bildbearbeitung 24.10. bis 26.10.2022 / Euro 59,00 / 12 Ustd.</p> <p>Dateiverwaltung 1.11. bis 3.11.2022 / Euro 59,00 / 12 Ustd.</p>	<p>Fotobücher gestalten und bestellen 7.11. bis 8.11.2022 / Euro 40,00 / 8 Ustd.</p> <p>Datenspeicherung auf externen Datenträgern 14.11.2022 / Euro 22,00 / 4 Ustd.</p> <p>Fotocollagen und Fotomontagen erstellen 21.11. bis 22.11.2022 / Euro 40,00 / 8 Ustd.</p> <p>PDF Dokumente: Umwandlung, Einstellung und Verschlüsselung 28.11.2022 / Euro 22,00 / 4 Ustd</p> <p>Bei Präsenzveranstaltungen richten wir uns nach der Niedersächsischen Corona-Verordnung. Unterrichtszeit: 8.30-11.45 Uhr</p> <p>Online</p> <p>Zoom - Einführung für Teilnehmende 21.9.2022 / Euro 22,00 /</p> <p>Einführung in die Bildbearbeitung 5.12.2022 / Euro 50,00 /</p>
<p>Einführung in die Arbeit am PC mit Windows und Word 12.9.2022 bis 16.9.2022 / Euro 98,00 / 20 Ustd.</p> <p>E-Mail clever nutzen 19.9. bis 20.9.2022 / Euro 40,00 / 8 Ustd.</p> <p>Den PC einstellen-optimieren-Programme installieren 26.9. bis 28.9.2022 / Euro 59,00/ 12 Ustd.</p> <p>Textverarbeitung mit Word 10.10. bis 13.10.2022 / Euro 78,00 / 16 Ustd.</p> <p>Internet Einführungskurs 17.10. bis 19.10.2022 / Euro 59,00 / 12 Ustd.</p> <p>Einführung in die Bildbearbeitung 24.10. bis 26.10.2022 / Euro 59,00 / 12 Ustd.</p> <p>Dateiverwaltung 1.11. bis 3.11.2022 / Euro 59,00 / 12 Ustd.</p>	<p>Fotobücher gestalten und bestellen 7.11. bis 8.11.2022 / Euro 40,00 / 8 Ustd.</p> <p>Datenspeicherung auf externen Datenträgern 14.11.2022 / Euro 22,00 / 4 Ustd.</p> <p>Fotocollagen und Fotomontagen erstellen 21.11. bis 22.11.2022 / Euro 40,00 / 8 Ustd.</p> <p>PDF Dokumente: Umwandlung, Einstellung und Verschlüsselung 28.11.2022 / Euro 22,00 / 4 Ustd</p> <p>Bei Präsenzveranstaltungen richten wir uns nach der Niedersächsischen Corona-Verordnung. Unterrichtszeit: 8.30-11.45 Uhr</p> <p>Online</p> <p>Zoom - Einführung für Teilnehmende 21.9.2022 / Euro 22,00 /</p> <p>Einführung in die Bildbearbeitung 5.12.2022 / Euro 50,00 /</p>		



Ausflug zur Sababurg

Wir sind morgens mit unserem Bus zur Sababurg gefahren. Über die Autobahn, am Fluss entlang und durch den Wald. Wir, damit Ihr es wisst, sind die Regenbogenkinder aus dem Thomaskindergarten. Im Sommer kommen wir in die Schule.

Als wir angekommen sind, haben wir erst den Eintritt bezahlt und dann gefrühstückt. Danach ging es zu den Kängurus. Auch Pinguine, Kaninchen, Ziegen, Schweine, Waschbären und Esel haben wir gesehen. Außerdem sind uns Alpakas, Wildpferde und Wildschweine begegnet.



»Thomasgespräch« mit den Alpakas

»Mit den Ziegen konnte man richtige Kunststücke machen. Emma war wirklich ein Profi«, erinnert sich Ariana. Und Emma erklärt: »Sie haben sich auf meinen Bauch gestellt und sich dann das Futter abgeholt.«

Später waren auch noch ein Luchs und zwei Vielfraße zu sehen. Neben dem Spielplatz konnten wir die Erdmännchen beobachten. Zum Schluss haben wir uns noch die Flugshow angeschaut. Es gab eine schneeweiße Eule und einen Adler, der ist sogar über uns drüber geflogen.

»Die Pinguine, Kaninchen, Ziegen und die Flugshow haben mir am besten gefallen«, erzählt Ariana. »Bei den Pinguinen haben wir beobachtet, dass einer von ihnen immer am Beckenrad stand und die anderen beobachtet hat. Wie ein Bademeister! Also haben wir ihm den Namen Bademeisterpinguin gegeben.«

Der Rückweg mit dem Bus hat eine ganze Stunde gedauert. Nach diesem schönen, aber auch langen Ausflug sind viele Kinder müde gewesen und eingeschlafen.

*Diesen Bericht haben Ariana und Emma für euch geschrieben.
Mareile hat ein wenig geholfen.*

Bitte beachten Sie für das weitere Angebot der Gemeinden St. Marien und Thomas das zweimonatlich erscheinende Gemeindeblatt:

Der Leine
blick Göttingen
Gemeindebrief der Ev.-luth. Kirchengemeinden St. Marien und Thomas

Samstag, 5. November

18 Uhr *St. Johannis*
Motette
mit dem Chorwerk Hannover

Sonntag, 6. November 21. Sonntag nach Trinitatis

10 Uhr *Corvinus*
Abendmahlsgottesdienst
Pastorin Well

10 Uhr *St. Albani*
Predigtgottesdienst
gleichzeitig Kindergottesdienst
Pastor Hauschild

10 Uhr *St. Jacobi*
Gottesdienst mit Kindern
Pastor Prof. Tom Kleffmann,
Pastor Bence

10 Uhr *St. Marien*
Predigtgottesdienst
Pastor Wackernagel

11 Uhr *St. Johannis*
Abendmahlsgottesdienst
Superintendent Uhlhorn

11.30 Uhr *St. Nikolai*
Abendmahlsgottesdienst
Prof. Tobias Georges

14 Uhr *St. Nikolai*
Englischer Gottesdienst
Global Presbyterian Worship Centre

16 Uhr *St. Jacobi*
Vortrag über die Liturgie »Gehe hinüber!«
Christian Lehnert
Pastorin Dr. Klassen

19 Uhr *St. Jacobi*
Autorenabend »Im Flechtwerk«
Christian Lehnert
Prof. Heinrich Detering

19 Uhr *St. Nikolai*
Gottesdienst der Hochschulgemeinden ESG und khg

Dienstag, 8. November

16 Uhr *St. Albani*
Kunstkreis: Meister Bertram, Grabower Altar
Prof. Antje Roggenkamp

19.30 Uhr *St. Jacobi*
Gemeinsam Bibel lesen:
Das Markusevangelium
Pastor i. R. Prof. Klaus Schulz



Bestattungen

Corvinus

Bestattung, 10 Uhr
 Bestattung, 10 Uhr

St. Albani

Bestattung, 10 Uhr
 Bestattung, 10 Uhr

St. Marien

Bestattung, 10 Uhr
 Bestattung, 10 Uhr

St. Jacobi

Bestattung, 10 Uhr
 Bestattung, 10 Uhr
 Bestattung, 10 Uhr
 Bestattung, 10 Uhr

St. Johannis

Bestattung, 10 Uhr

Thomas

Bestattung, 10 Uhr
 Bestattung, 10 Uhr

20.15 Uhr *St. Nikolai*
Taizè-Gebet · khg

Mittwoch, 9. November

19.30 Uhr *St. Johannis*
Denkste

Die Christen und der Krieg
 Stephan Meyer, Pastor Schridde

20 Uhr *St. Johannis*
**Einführung in das Requiem von
 Wolfgang Amadeus Mozart**
 Pastor i. R. Schmidt

Freitag, 11. November

Martinstag

17 Uhr
St. Johannis, St. Marien, St. Michael
**Ökumenischer Laternenumzug
 zum Martinstag**

18 Uhr *St. Jacobi*
**Kammermusik zum Stiftungs-
 geburtstag**

18 Uhr *St. Paulus*
Ökumenische Vesper

Samstag, 12. November

18 Uhr *St. Albani*
Geistliche Abendmusik
 Bläser-Quintett · Pastor i. R. Stiens

Sonntag, 13. November

22. Sonntag nach Trinitatis

9.30 Uhr *Thomas*
Predigtgottesdienst
 Pastor Wackernagel

10 Uhr *Corvinus*
Predigtgottesdienst
 Pastorin Well

10 Uhr *St. Albani*
**Predigtgottesdienst zum
 Volkstrauertag**
 gleichzeitig Kindergottesdienst
 Diakon Ziehe mit Konfirmanden

10 Uhr *St. Jacobi*
Abendmahlsgottesdienst
 anschließend Kirchenkaffee
 Pastor Bence,
 Pastor Prof. Tom Kleffmann

11 Uhr *St. Johannis*
Predigtgottesdienst
 Pastor i. R. Isermeyer

Wir stehen Ihnen bei
seit über 100 Jahren

PFENNIG
BESTATTUNGEN

*Wir geben Ihrer Trauer
Raum und Zeit*



Telefon: 0551 – 57497

Burgstraße 25 | 37073 Göttingen
www.pfennig-bestattungen.de

KG am Eichendorffplatz

Physiotherapie

Sabine Giffhorn
Franziska Jünemann
Shephali Rusteberg



Pütterweg 6 37085 Göttingen Tel.: 0551/485464
www.kg-physiotherapie-goettingen.de

NOVIS[®]
BESTATTUNGEN

Fürsorge • Vorsorge • Vertrauen

Göttingen, Kurze Str. 6A
novis-goettingen.de

Tel.: 53 11 715

Seit über 60 Jahren

GÜNTHER
BESTATTUNGEN



Pfalz-Grona-Breite 86
37081 Göttingen

24 Stunden dienstbereit
Tel.: 05 51 / 50 48 30

doch mit dem Tod der Anderen muß man leben...
M. Kaleko

Trauercafé

14-tägig im Café
Pro Seniore Residenz Posthof



Anmeldung und Info unter
0551-57497
www.trauercafe-goettingen.de

Die Teilnahme ist kostenlos.
Wir laden herzlich ein!

Wenden Sie sich im Trauerfall an uns

† **Pietät** †
BESTATTUNGEN

SERIÖS - WÜRDEVOLL - PREISWERT

Hilfe zu jeder Zeit

☎ 0551 - 5312315

Weender Landstr. 68 · 37075 Göttingen
www.pietatet-bestattungen.com



NEU: das E-Rezept



Vertraut: das Gesicht Ihrer Apotheke.

Sie bestellen – wir liefern! Kostenfrei und in ganz Göttingen

- ☎ **Per Telefon** 0551 / 65021
- ☒ **Per Fax** 0551 / 633467
- @ **Per Mail** adler-apotheke-goettingen@t-online.de
- 🌐 **und über** www.adler-apotheke-goettingen.de

Ebenfalls über diverse Apps
ApothekenApp • callmyApo • Deine Apotheke

Kooperation mit Onlineärzten
zavamed.com • fernarzt.com



ADLER APOTHEKE
mit Sicherheit gesund

GUTSCHEIN

**20 %
Rabatt**

auf ein Produkt* Ihrer Wahl.

*Aus unserem Sortiment. Nicht auf verschreibungspflichtige Arzneimittel und nicht kombinierbar mit anderen Vorteilsangeboten! Einlösbar in Ihrer Adler-Apotheke Göttingen.

Apotheker Christian Müller

Königsallee 66 • 37081 Göttingen
Tel.: 0551 / 65021 • Fax: 0551 / 633467

adler-apotheke-goettingen@t-online.de
www.adler-apotheke-goettingen.de

Öffnungszeiten:

Mo - Fr: 8.00 - 18.30 Uhr
Samstag: 8.00 - 13.00 Uhr



Musik in der Universitätskirche

Kirchen sind seit alters Orte der Musik: Klänge und Gesänge prägen die Gottesdienste. Andere Veranstaltungen werden musikalisch umrahmt. Konzerte finden regen Zuspruch.

Das hat seine Gründe. Menschen haben Freude an Musik: Sie berührt das Gemüt, bewegt den Verstand. Kirchen haben oft eine großartige Akustik; sie bieten zudem Raum, in der Musik Gemeinschaft zu erfahren. Und seit jeher drängt der Glaube dazu, Gott »ein neues Lied« zu singen. Er hat sich dafür sogar eigene Formen geschaffen: Glockenklang, Orgelmusik, Kantaten, Choräle, Messen, Gospels. Die vielen Chöre, Ensembles, Kantorinnen und Organisten tragen damit wesentlich zum kirchlichen Leben bei.

In der Göttinger Universitätskirche steht Musik unter einem besonderen Vorzeichen: Sie kommt als Geschenk. Die Glocken sind 1947 vom Hamburger Glockenfriedhof in die Kirche gekommen. Auf der Sauer-Orgel hat bis zum Sommer 2020 vor allem Ingolf Helm, der Akademische Musikdirektor, gespielt. Er hat außerdem Universitätschor und -orchester dafür gewonnen, regelmäßig Bach-Kantaten im Gottesdienst aufzuführen. In seinen 33 Dienstjahren gab es über 100 Aufführungen. Advents- und andere Konzerte kamen hinzu. Für all diese Gaben dankt ihm die Universitätskirche sehr.



Auftritt des Universitätschors und -orchesters am 19. Juni 2022

Etliche weitere Chöre und Ensembles aus Göttingen und Umgebung singen und musizieren gastweise in St. Nikolai, teils in Gottesdiensten, teils in Konzerten (so auch am 31. Oktober 2022). Zudem bringen Mitglieder der beiden Hochschulgemeinden ESG und khg den Kirchoraum immer wieder zum Klingen. Einzelne Musiker tun dies auch zur Zeit der offenen Kirche, samstags von 11 bis 15 Uhr.

Gegenwärtig befindet sich die Universitätskirche musikalisch allerdings in einer Umbruchsituation. Die Orgel ist sanierungsbedürftig; welche Instandsetzungsarbeiten tatsächlich finanziert werden können, ist noch ungewiss. Die Stelle des Akademischen Musikdirektors ist nach wie vor vakant. Universitätschor und -orchester tragen unter der kommissarischen Leitung von Andreas Jedamzik zum Musikprogramm bei. Auf dauerhafte Lösungen bleibt gleichwohl sehr zu hoffen, damit St. Nikolai auch künftig für viele Menschen zu einem wunderbaren Klangraum werden kann.

Florian Wilk, Universitätsprediger an St. Nikolai

11 Uhr *St. Marien*
Predigtgottesdienst
Pastor Wackernagel

11.30 Uhr *St. Nikolai*
Predigtgottesdienst
Prof. Bernd Schröder

14 Uhr *St. Nikolai*
Englischer Gottesdienst
Global Presbyterian Worship Centre

19 Uhr *St. Johannis*
Konzert
Vaclav Vorisek: Sinfonie in D-Dur;
Wolfgang Amadeus Mozart: Requiem;
Vokalsolisten, Göttinger Stadtkantorei,
Göttinger Symphonieorchester

19 Uhr *St. Nikolai*
Gottesdienst der Hochschul-
gemeinden ESG und khg

Dienstag, 15. November

20.15 Uhr *St. Nikolai*
Taizè-Gebet · khg

Mittwoch, 16. November

Buß- und Bettag

15 Uhr *St. Marien*
Andacht
mit Allgemeiner Beichte
Pastor Wackernagel

18 Uhr *St. Albani*
Fest der Erinnerung
Pastor Hauschild und Bestattungshaus Benstem

18 Uhr *St. Johannis*
Bittgottesdienst für den Frieden
Predigt: Landessuperintendent
Ahrens, Detmold

19 Uhr *St. Nikolai*
Predigtgottesdienst
Prof. Jan Hermelink

19.30 Uhr *St. Johannis*
Friedensdekade
Eine Welt-Ein Klima-Eine Zukunft:
Hunger in Ostafrika; Denise Irscher

Sonntag, 20. November

Totensonntag

9.30 Uhr *Thomas*
Predigtgottesdienst
mit Gedenken der Verstorbenen
Pastor Wackernagel



Viele Stimmen – eine Welt

Anlässlich seines 60-jährigen Jubiläums lädt der Göttinger Knabenchor vom **29. September bis zum 4. Oktober** zu einer internationalen Knabenchorbegegnung ein. Fünf renommierte Knabenchöre haben zugesagt, 330 Teilnehmer werden erwartet.

Unter dem Motto »Zukunftsmusik – viele Stimmen, eine Welt« bringt jeder Chor ein zeitgenössisches Werk mit, das in gemeinsamen Workshops in der Corvinuskirche erarbeitet und schließlich im großen Festkonzert am **3. Oktober** in St. Johannis aufgeführt wird. Junge Menschen aus fünf Ländern werden die Corvinusgemeinde im wahrsten Sinn des Wortes »bevölkern« und mit ihren Stimmen erfüllen.

Alle Teilnehmer werden in der Jugendherberge verköstigt, die Hälfte ist dort auch untergebracht, die andere in Privatquartieren. In der Aula des Theodor-Heuss-Gymnasiums werden am 2. Oktober ein Social Evening und in der THG-Sporthalle eine sportliche Begegnung der Chöre stattfinden. Wie wunderbar, dass die Corvinusgemeinde ihre Räume für die Workshops zur Verfügung stellt! So entsteht ein internationaler Begegnungsraum um Kirche, Jugendherberge und THG.

Dr. Brigitte Schur

Konzerttermine

30. September, 18 Uhr

Begegnungskonzert aller Chöre in St. Johannis

1. Oktober, 18 Uhr

Regionalkonzerte der Gastchöre in Dransfeld, Einbeck, Heiligenstadt, Northeim oder Osterode

2. Oktober, 10 Uhr

Workshop-Andacht in der Corvinuskirche

3. Oktober, 17 Uhr

Festkonzert aller Chöre in St. Johannis

Von oben nach unten:

Pariser Knabenchor Maitrise de Sainte-Croix de Neuilly

Göttinger Knabenchor

Dudaryk Knabenchor Lemberg (Lviv, Ukraine)

Chorus Cathedralis Iuniorum Turku (Finnland)

Stuttgarter Hymnus-Chorknaben

Singknaben der St. Ursenkathedrale Solothurn (Schweiz)



Dancing Messiah

Im Rahmen des 100-jährigen Jubiläums der Händelgesellschaft entstand die Idee, Teile des Messias-Oratoriums von Händel zu »vertanzen«. Dafür wurden der Göttinger Knabenchor mit dem Konzertchor des OHG unter der Leitung von Michael Krause für die Chorstücke und die Ballettgruppe »art la danse« unter der Leitung von Judith Kara für die Choreographie durch die Händelgesellschaft engagiert. Es war geplant, das Projekt im Rahmen der Reihe Händel 4 Kids aufzuführen, doch aufgrund Corona-Pandemie war das nicht möglich. Für die Jugendlichen war das ein herber Schlag. So entstand der Plan, einen Film zu drehen.



Tonaufnahmen zu »Dancing Messiah«

Die Corvinuskirche war ideal für die Tonaufnahmen. Die etwa 55 Sängerinnen und Sänger wurden wegen der nötigen Abstandsregeln über die ganze Kirche verteilt. Als Judith Kara den hellen Kirchenraum sah, wollte sie sehr gern mit ihrer Gruppe dort tanzen. Alle Stühle wurden aus der Kirche entfernt und es entstand ein großer, sakraler Bühnenraum – insgesamt ein Kunstwerk, bei dem man den Kirchenraum in ganz neuer Gestaltung erleben kann. Es ist eine zeit- und jugendgemäße Interpretation des Messias von Händel in der leeren, lichtdurchfluteten Kirche vor dem wunderbaren, farbigen Parament und dem Altar mit seinem modernen Kruzifix – wirklich ein Erlebnis.



Ensemble »art la danse«

Leider konnte der Film als Ergebnis dieser inspirierenden Zusammenarbeit nur vor etwa 80 Teilnehmern im Programmkino Méliès gezeigt werden. Es gibt jedoch eine DVD für den internen Gebrauch, die wir am **3. November um 19.30 Uhr** im Gemeindesaal zeigen. Lassen Sie es sich nicht entgehen!

Herbert Schur

10 Uhr *Corvinus*
Predigtgottesdienst
Pastorin Well

10 Uhr *St. Albani*
Predigtgottesdienst
mit Gedenken der Verstorbenen
gleichzeitig Kindergottesdienst
Pastor Hauschild und Konfirmanden
anschließend »Bibeln begraben«
mit Pastor i. R. Storz

10 Uhr *St. Jacobi*
Predigtgottesdienst
Pastor i. R. Prof. Klaus Schulz

11 Uhr *St. Johannis*
Predigtgottesdienst
mit Gedenken der Verstorbenen
Pastor Schridde

11 Uhr *St. Marien*
Predigtgottesdienst
mit Gedenken der Verstorbenen
Pastor Wackernagel

11.30 Uhr *St. Nikolai*
Predigtgottesdienst
Prof. Andreas Grünschloß

14 Uhr *St. Nikolai*
Englischer Gottesdienst
Global Presbyterian Worship Centre

18 Uhr *St. Jacobi*
Chorkonzert zum Ende des Kirchenjahres
Heinrich Schütz: Motetten aus der »Geistlichen Chormusik«
Kammerchor St. Jacobi

19 Uhr *St. Nikolai*
Gottesdienst der Hochschulgemeinden ESG und khg

Dienstag, 22. November

19.30 Uhr *St. Jacobi*
Gemeinsam Bibel lesen:
Das Markusevangelium
Pastor i. R. Prof. Klaus Schulz

20.15 Uhr *St. Nikolai*
Taizè-Gebet · khg

Mittwoch, 23. November

18 Uhr *St. Johannis*
Bedeutende Kirchenmusik
Bach-Kantate: Nun komm der Heiden Heiland
Pastor i. R. Schmidt



Biblische und antike Stätten

Gemeindehaus der St. Albanigemeinde, Albanikirchhof 1a

Referent: Pastor i. R. Dr. Mahnke

Bildvorträge · Der Eintritt ist frei

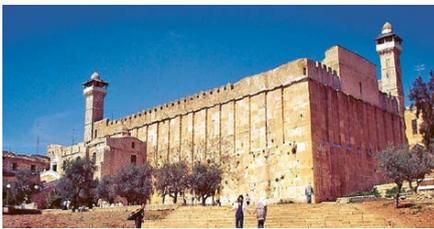


GÖTTINGER
BIBEL
GESELLSCHAFT

Partner der Deutschen Bibelgesellschaft

Auf den Spuren von Abraham in Beersheba und Hebron (Israel)

Donnerstag, 29. September, 19 Uhr



Die Vortragsserie wird mit einem Bildervortrag über Orte in Südisrael eröffnet, die mit dem Namen von Abraham verbunden sind. Südlich von Beersheba beginnt die Negev-Wüste. Hier ließ sich Abraham für längere Zeit mit seiner Sippe nieder. Siedlungsspuren aus dem 4. Jt. v. Chr. weisen auf das hohe Alter der Stadt hin, die vom 12. bis zum 7. Jh. v. Chr. in israelitisch-judäischer Hand war. Zu sehen sind u. a. ein Stadttor, die Stadtmauer, ein israelitischer Altar und ein beeindruckend riesiges unterirdisches Wasserreservoir. Seit 2005 gehört Beersheba zum Weltkulturerbe der UNESCO. In Hebron (Wüste Juda) kaufte Abraham ein Feld mit einer Höhle darin als Erbbegräbnisstätte für seine Frau Sara, sich und seine Nachkommen. Am Ende des 1. Jhs. v. Chr. ließ König Herodes über der Höhle ein Heiligtum errichten, das heute in eine jüdische und eine moslemische Hälfte aufgeteilt ist.

Laodizea: reiche antike Handelsmetropole mit »lauer« Christengemeinde in Kleinasien

Donnerstag, 13. Oktober, 19 Uhr

Laodizea war in der Antike so reich, dass die Bürger nach einem Erdbeben ihre total zerstörte Stadt ohne finanzielle Hilfe des römischen Staates wiederaufbauten. Laodizea wird gegenwärtig ausgegraben, wobei man Tempelanlagen, Stadttore, Straßen und Märkte mit Säulengängen nicht nur restauriert, sondern auch rekonstruiert, sodass Besucher einen echten Eindruck von Laodizeas einstiger Pracht erhalten. Im Jahre 2010 wurde eine riesige christliche Basilika entdeckt, ausgegraben und restauriert. Münzfunde aus der Zeit von Kaiser Konstantin zeigen, dass diese Kirche bald nach 313 n. Chr. erbaut wurde. Sie könnte die älteste christliche Kirche im Römerreich sein. In der Offenbarung des Johannes wird die Christengemeinde von Laodizea in der Situation der Christenverfolgungen unter Kaiser Domitian (81-96 n. Chr.) zu einem klaren Bekenntnis aufgerufen.



Gerasa in Jordanien: bestens erhaltene römische Handelsstadt

Donnerstag, 27. Oktober, 19 Uhr



Die hervorragend erhaltene Römerstadt Gerasa wurde in den letzten Jahrzehnten kontinuierlich ausgegraben und restauriert. Auch wenn erst zehn Prozent der Fläche von Gerasa freigelegt wurden, vermitteln die ausgegrabenen und restaurierten Gebäude doch einen imponierenden Eindruck vom einstigen Leben in dieser wohlhabenden Stadt. Zu sehen sind ein Hadrianstor (s. Bild), ein Zeus-tempel, ein Süd- und ein Nordtheater, ein noch ringsum von Säulen umstandenes, intaktes, ovales Forum, ein imposanter Artemistempel für die Hauptgottheit der Stadt, das Süd- und das Nordtor, ein prachtvolles Nymphäum, Kirchen aus frühchristlicher Zeit und vieles mehr. Auch die grandiosen Ausmaße der Bauten und Säulenstraßen sind sehr beeindruckend.



150 Jahre Evangelisches Stift

Das Ev. Stift Alt- und Neu-Bethlehem ist u. a. Träger der unten aufgeführten Einrichtungen. Im Jahre 1872 erfolgte auf Initiative des damaligen Superintendenten Dr. Julius Hildebrand die Ernennung zur selbständigen Stiftung durch Kaiser Wilhelm I.

Die Stiftung kann als eine Antwort des protestantischen Bürgertums auf die um die Mitte des 19. Jahrhunderts gestellte soziale Frage verstanden werden. Sie wurde Begründerin der ersten Institutionen der Diakonie in Göttingen mit berufsmäßig ausgeübter Pflege und Behandlung unter dem Leitgedanken »Ausübung christlicher Liebestätigkeit«.

Auch in den Folgejahren beteiligte sie sich beständig am Aufbau des kommunalen Gesundheitswesens.

Bis zum Jahre 1969 erfolgte die Pflege durch Diakonissen. An die Stelle der selbstlosen, unentgeltlichen Armen- und Krankenfürsorge sind freie Mitarbeitende getreten, die neben ihrem Beruf häufig auch eine Familie zu versorgen haben. Damals wie heute ist der persönliche Einsatz eine bewusste Entscheidung der Hinwendung zum Menschen.

Im Vordergrund steht bis heute die Sorge um das Wohlergehen der anvertrauten Menschen, die in den Häusern der Stiftung Unterstützung, Hilfe und Trost suchen. Ihre Würde und Persönlichkeit zu achten, ist die Grundlage allen Handelns.

*Petra Obanor und Ralph Geising,
Stiftungsvorstand*

Wohnen und Leben im Alter - Pflege seit 1872



ALTENPFLEGEHEIM ALT-BETHLEHEM
Obere Karspüle 24 - 26 | Göttingen
37073 Göttingen · Tel: (0551) 4 99 49 - 0
www.altbethlehem.de

FEIERABENDHAUS
Merkelstraße 2 | Göttingen
37085 Göttingen · Tel: (0551) 48 85 - 0
www.feierabendhaus.com

STIFT AM KLAUSBERG
Habichtsweg 55 | Göttingen
37075 Göttingen · Tel: (0551) 20 98 - 0
www.stiftamklausberg.de

ZENTRUM FÜR ÄLTERE MENSCHEN
Martin-Luther Str. 16 | Göttingen
37081 Göttingen · Tel: (0551) 99 88 90
www.zentrum-fuer-aeltere-menschen.de

Stationäre Pflege · Kurzzeitpflege · Servicewohnen
Pflegehotel · Ambulante Dienste · Therapie

Samstag, 26. November

18 Uhr *St. Albani*

Geistliche Abendmusik

Streichquartett des GSO

Pastor i. R. Stiens

18 Uhr *St. Johannis*

Motette

Göttinger Stadtkantorei und Kinderchöre der Göttinger Stadtkantorei

10 Uhr *St. Marien*

Predigtgottesdienst

Prof. Dietz Lange

10 Uhr *Thomas*

Predigtgottesdienst

Pastor Wackernagel

Sonntag, 27. November

1. Advent

10 Uhr *Corvinus*

Predigtgottesdienst

Pastor i. R. Jörg Schulze

10 Uhr *St. Albani*

Predigtgottesdienst

gleichzeitig Kindergottesdienst

Pastorin Ohlemacher

10 Uhr *St. Jacobi*

Abendmahlsgottesdienst

Pastor Bence, Pastor i. R. Dettke

10 Uhr *St. Marien*

Predigtgottesdienst

Pastor Wackernagel

10 Uhr *Thomas*

Predigtgottesdienst

Prof. Dietz Lange

11 Uhr *St. Johannis*

Festgottesdienst

Pastor Schridde

14 Uhr *St. Nikolai*

Englischer Gottesdienst

Global Presbyterian Worship Centre

Dienstag, 29. November

20.15 Uhr *St. Nikolai*

Taizé-Gebet · khg

Kunsthistorische Führungen

Von Pest- und Kriegstoten

Der Hannoversche Glasmaler Franz Lauterbach (1865-1933) hat in den Göttinger Innenstadtkirchen Fenster geschaffen, die an kollektive Todesereignisse erinnern: in St. Jacobi an eine Epidemie 1529, in St. Albani und St. Johannis an den Ersten Weltkrieg 1914-1918.

Neben kunsthistorischen Erläuterungen wird Pastor i. R. Harald Storz der Frage nachgehen, welche Todesbilder und Strategien der Trauerbewältigung der Glasmaler und seine Auftraggeber geleitet haben.

Samstag, 3. September, 16 bis 18 Uhr

Treffpunkt: St. Jakobikirche

Es wird empfohlen, für Detailbeobachtungen ein Fernglas mitzubringen.

Sichtlich evangelisch: das Bildprogramm der Chorraumfenster von 1900/1901

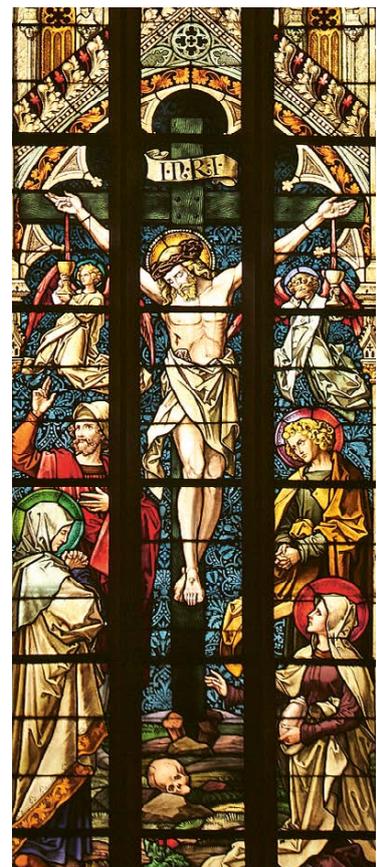
Mittelalterliche Marien- und Heiligenaltäre waren evangelischen Pastoren und Gemeindemitgliedern um 1900 anstößig. In St. Sixti Northeim erwog der Kirchenvorstand, »den katholischen Altar, der besonders durch das Mittelbild – die neben Christus thronende Maria – das evangelische Empfinden verletzt, zu entfernen und einen neuen evangelischen Altar an seine Stelle zu setzen«.

Die Denkmalpfleger legten zum Glück ihr Veto ein. In St. Marien Göttingen einigte man sich auf einen Kompromiss: Die Himmelskönigin Maria im Altar wurde durch eine Darstellung des gekreuzigten Christus ersetzt und ins Seitenschiff verbannt.

Der Jacobialtar von 1402 blieb von solchen Eingriffen verschont, denn die Verantwortlichen fanden eine bessere Lösung: Sie ergänzten ihren Marien- und Heiligenaltar durch Buntglasfenster mit einem sichtlich evangelischen Bildprogramm. In der Führung wird Pastor i. R. Harald Storz die Entstehung des Fensterzyklus und seine Motive in der St. Jacobi-kirche vorstellen.

**Samstag, 8. Oktober, 16 Uhr oder
Sonntag, 9. Oktober, 11.15 Uhr**

Es wird empfohlen, für Detailbeobachtungen ein Fernglas mitzubringen.



Guter Rat ist die Wurzel Ihres Erfolges



DR. BODENBURG
ZILIAN
WERK 

Rechtsanwalts- und Notarkanzlei in Göttingen

Berliner Str. 10 • 37073 Göttingen
Tel. (0551) 49707-0 • Fax (0551) 4970777
info@sbzw.de • www.sbzw.de



IMPRESSUM

KIRCHE FÜR DIE STADT ist ein Magazin des Ev.-luth. Kirchengemeindeverbandes Göttingen-Innenstadt. KIRCHE FÜR DIE STADT informiert und berichtet über aktuelle kirchliche, kulturelle, soziale und ethische Themen und veröffentlicht Termine von Gottesdiensten und Veranstaltungen aus Kirchengemeinden und kirchlichen Institutionen. KIRCHE FÜR DIE STADT wird von einem Team aus haupt- und ehrenamtlichen Redaktionsmitgliedern erstellt. Das Magazin wird in die Haushalte der Innenstadtkirchengemeinden verteilt und liegt in Kirchen und ausgesuchten öffentlichen Einrichtungen und Geschäften aus.

Herausgeber

Ev.-luth. Kirchengemeindeverband
Göttingen-Innenstadt
Albanikirchhof 1 · 37073 Göttingen

Redaktion

M. Hauschild (Chefredaktion der aktuellen Ausgabe), K. Benary (Fotos), Á. Bence, J. Beyer, H. Broda, L. Gersing, D. Göske, M. Hauschild, H. Hoppe, P. Kesten-Kühne, H. Kompart, M. Schaefer, C. Schröder, G. Schridde, W. Stickan, M. Wackernagel. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Redaktionsanschrift

Ev.-luth. Kirchengemeindeverband
Göttingen-Innenstadt
Johanniskirchhof 2 · 37073 Göttingen
Tel. (0551) 789 66 11
E-Mail: info@kirche-fuer-goettingen.de
<https://kirchefuerdiestadt.wir-e.de>
Die Redaktion behält sich vor, Beiträge zu kürzen, anzugleichen und zu lekturieren.

Anzeigenmarketing

Martin Hauschild, Tel. (0551) 531 4085
E-Mail: info@kirche-fuer-goettingen.de
<https://kirchefuerdiestadt.wir-e.de>
Anzeigenschluss: jeweils 31. Januar, 30. April, 31. Juli und 31. Oktober eines jeden Jahres.

Bildnachweis

Titelseite, S. 6, 7, 8 (links), 12, 25, 28, 29, und 36 (links): Katrin Benary
S. 8: Hans-Ulrich Kreisel (Kinderbild)
S. 15: hayo - stock.adobe.com (Bibel)
Frank Höhler (Lehnert)
S. 20: Wagner
S. 21: Marion Schridde
S. 22: Sparenberg

Alle übrigen Bilder: Fotoarchive der beteiligten Gemeinden und der berichtenden Institutionen/Personen. Sollten Urheberhinweise übersehen worden sein, wenden Sie sich bitte an den Herausgeber.

Technische Daten

Auflage: 11.300
Layout: Rothe Grafik, Georgsmarienhütte
Druck: Druckerei Silber Druck oHG
Erscheinungsweise: vierteljährlich
Bezug: kostenlose Verteilung und Auslage

E-Mobilität geht mit uns!

Auch Sie sind jetzt e-mobil?

Wir sorgen schon jetzt mit über 100 Ladepunkten in Göttingen für die öffentliche Infrastruktur.



stadtwerke
göttingen

KIRCHE FÜR DIE STADT

St. Albani | St. Jacobi | St. Johannis | St. Marien | Thomas

Magazin des Ev.-luth. Kirchengemeindeverbandes Göttingen-Innenstadt



Kirchengemeinde St. Albani

Pastor Martin Hauschild

<https://stalbani.wir-e.de>

Tel. 5 31 40 85 oder 997 39 97 · E-Mail: martin.hauschild@evlka.de

Pastorin Angelika Ohlemacher

Tel. 0 15 23 89 71 644 · E-Mail: angelika.ohlemacher@evlka.de

Diakon Wolfgang Ziehe · Tel. 5 31 39 11 · E-Mail: w.ziehe@t-online.de

Gemeindebüro Daniela Zilian · Tel. 5 81 17 · Fax: 4 99 62 84

Albanikirchhof 1a · 37073 Göttingen · Mo., Di., Do., Fr. 10–12.30 Uhr

E-Mail: kg.albani.goettingen@evlka.de

Küsterin Patricia Heppeler · Tel. 0 176 22 31 65 99

E-Mail: p.heppeler@gmx.de

St. Albani-Kindergarten

<https://kita-albani.wir-e.de>

Leitung Jan Nies · Tel. 5 98 30 · E-Mail: kita.albani@evlka.de

Kirchengemeinde St. Jacobi

Pastor Áron Bence

www.jacobikirche.de

Tel. 4 31 63 · E-Mail: aron.bence@evlka.de

Gemeindebüro Sonja Schlesinger · Tel. 5 75 96

Jacobikirchhof 2 · 37073 Göttingen

Mo., Mi. 10–12, Di. 17–19, Do. 11–13, Fr. 12.30–14.30 Uhr

E-Mail: kg.st.jacobi-goettingen@evlka.de

Küster: Charles Ollivierre · Tel. 0 151 53 31 47 60

Kantor Stefan Kordes · Tel. 4 61 38

Kindertagesstätte St. Jacobi

<https://kita-st-jacobi.wir-e.de>

Leitung Franziska Morick · Tel. 5 72 94 · kita.st.jacobi.goettingen@evlka.de

Kirchengemeinde St. Johannis

Pastor Gerhard Schridde

<https://johannis-goettingen.wir-e.de>

Tel. 7 89 66 11 · E-Mail: gerhard.schridde@evlka.de

Superintendent Dr. Frank Uhlhorn

Tel. 49 61 113 · E-Mail: sup.goettingen@evlka.de

Gemeindebüro Sonja Schlesinger · Tel. 7 89 66 60 · Fax: 7 89 66 29

Johanniskirchhof 2 · 37073 Göttingen · Mo. 16–17, Do. 17–19, Fr. 10–12 Uhr

E-Mail: kg.johannis.goettingen@evlka.de

Küster Detlef Weill-Radtke · Tel. 0 151 51 71 14 85

Kantor Bernd Eberhardt · Tel. 7 89 66 13

Kirchengemeinde St. Marien

Pastor Markus Wackernagel

www.marienkirche.de

Tel. 7 26 17 · E-Mail: pastor@marienkirche.de

Gemeindebüro Sigrid Niemeier · Tel. 4 23 11 · Fax: 5 4 19 01

Neustadt 21 · 37073 Göttingen · Di., Mi., Fr. 10–12 Uhr

E-Mail: gemeindebuero@marienkirche.de

Küster Rüdiger Klinge · Tel. 0 152 31 76 85 58

Forum Kirche und Diakonie

Pastorin Dr. Christina Ernst · E-Mail: christina.ernst@evlka.de

Kirchengemeinde Thomas

Pastor Markus Wackernagel

<https://thomaskirche-goettingen.wir-e.de>

Tel. 7 26 17 · E-Mail: pastor@marienkirche.de

Gemeindebüro N. N.

Tel. 7 60 11 · Fax: 7 60 40 · An der Thomaskirche 2 · 37081 Göttingen

Mi. 14–17 Uhr, Do., Fr. 9–12 Uhr · E-Mail: kg.thomas.goettingen@evlka.de

Küsterin Vera Ziechmann-Battistini · Tel. 7 90 80 61

Diakonin N. N. · Tel. 7 60 12

Kindertagesstätte Thomasgemeinde

<https://kita-thomas.wir-e.de>

Leitung Julia Merkle · Tel. 3 43 44 · E-Mail: kita.thomasgemeinde@evlka.de

